Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. · www.galabau.de

Einzelpreis 4 € ISSN 1432-7953 Z 8422 E

Landschaft Bauen & Gestalten

Ihre Experten für Garten & Landschaft

10 | 2016 | 49. Jahrgang Oktober 2016

Fachmesse in Nürnberg

Die Highlights der GaLaBau 2016

ab Seite 6

Dr. Robert Kloos neuer Hauptgeschäftsführer

Wechsel beim Bundesverband der Landschaftsgärtner Seite 4

Mit Präzision zum Erfolg im Nachwuchswettbewerb

Team aus Bayern gewinnt Landschaftsgärtner-Cup Seite 12

Flüchtlinge haben Ausbildung begonnen

Start für angehende Landschaftsgärtner Seite 21

Partner des Bundesverbandes
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.
Ihre Experten für Garten & Landschaft

BAMAKA AG
Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft

EXKLUSIVE ANGEBOTE FÜR VERBANDSMITGLIEDER

Leistungsstarke Helfer

für Profi-Anwender von unserem Partner Endress

AKTION bis 31.10.2016

SABO Rasenmäher 47 Pro Vario*

Profimäher mit robustem Alu-Chassis und Grasfangsack bis 65 Liter.

Art.-Nr.: 110024030

nur 1.668,– €

SABO

CRAMER

PRAMAC Stromerzeuger PX 4000*

Eine ideale mobile Stromquelle mit hervorragendem Preis-Leistungsverhältnis. 4-Takt PRAMAC OHV Benzin Motor luftgekühlt.

Art.-Nr.: 110372876

nur 469,– €

PRAMAC GROUP

CRAMER Universalsauger LS 5000 HSW*

Höchste Saugkraft bei wenig Turbinengeräusch, Mit kräftigem, aber spritsparendem Honda Motor. Feinstaubsack aus Industriefiltermaterial.

Art.-Nr.: 110024107

nur 2.198,– €

Tielbürger Kehrmaschine TK 48 Profi* (Honda-Motor)

Die ideale Kehrmaschine für Herbst und Winter mit stufenlos abstimmbarer Kehrbürstendrehzahl.

Art.-Nr.: 110024045

nur 2.114,– €

tielbürger

Honda Schneefräse HSS 655W*

Kleine Maschine mit Radantrieb und einer Räumkapazität von 32 Tonnen pro Stunde. Mit Elektrostart oder Super-Leichtstart erhältlich.

Art.-Nr.: 110024068

nur 1.658,– €

HONDA

*Alle technischen Angaben auf www.bamaka.de

Jetzt bestellen auf www.bamaka.de

Alle Angebote gültig bis 31.10.2016. Preise zzgl. 19 % MwSt. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Inhalt 10|2016

Aktuell

4 Jetzt auch bei whatchado und ausbildung.de
4 Kompromiss zur Reform der Erbschaftsteuer
5 Dr. Robert Kloos BGL-Hauptgeschäftsführer

Thema des Monats

6 GaLaBau 2016 schließt auf hohem Niveau
9 Messestand der Landschaftsgärtner
10 GaLaBau-Camp
11 GaLaBau Experten-Forum
11 Husqvarna Förderwettbewerb
12 Landschaftsgärtner-Cup
15 ELCA-Trendpreis
16 GaLaBau-Innovations-Medaille

Betriebswirtschaft

20 Exklusiver Rundumschutz für Verbandsmitglieder

GaLaBau intern

21 Flüchtlinge haben Ausbildung begonnen
22 Politik besucht Praxis
24 Dienstjubiläum von Dr. Reinhard Schrader
24 Naturnahe Gestaltung von Firmengeländen
25 Gelbdruck neuer FLL-Richtlinien

Unternehmen & Produkte

25 Messe-Resümee GaLaBau 2016
29 Anspruchsvolle Begrünung

Marketing

30 GaLaBau-Kalender 2017
31 Präsentideen für den Herbst

25 Impressum

Diese Ausgabe enthält die Beilagen der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH und der GEFA Produkte Fabritz GmbH. Wir bitten um freundliche Beachtung.

5

Dr. Robert Kloos neuer Hauptgeschäftsführer

Dr. Robert Kloos wird neuer Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). Zuvor war der Agraringenieur Staatssekretär beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Titelthema

6

Branchentreff GaLaBau 2016

Mehr als 64.000 Fachbesucher kamen zur GaLaBau 2016. Der Messestand der Landschaftsgärtner war wieder angesagter Treffpunkt der grünen Branche.

12

Die „Deutschen Meister“ kommen aus Bayern

Vitus Pirschlinger und Michael Schmidt haben den Landschaftsgärtner-Cup gewonnen. Als „Deutsche Meister“ lösten die beiden Landschaftsgärtner-Auszubildenden damit das Ticket für die Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft in Abu Dhabi.

21

Flüchtlinge haben Ausbildung begonnen

Im September haben vier geflüchtete Menschen ihre Ausbildung zum Landschaftsgärtner bei Mitgliedsbetrieben in Baden-Württemberg begonnen.

16

Heiß begehrte Medaille

Heiß begehrt war auch in diesem Jahr die GaLaBau-Innovations-Medaille: Aus 124 Einreichungen wählte die Jury 15 preiswürdige Produktneuheiten aus, die während der GaLaBau 2016 ausgezeichnet wurden.

Landschaftsgärtner jetzt auch bei whatchado und ausbildung.de

Die Berufsorientierung der Jugendlichen findet heutzutage hauptsächlich im Internet statt. Ob über Jobbörsen, Karriere-Pages bei facebook oder andere einschlägige Job-Portale – findet sich ein Berufsbild nicht im Netz, wird die Nachwuchsrekrutierung immer schwieriger. Aus diesem Grund bietet das Ausbildungsförderwerk des Garten- und Landschaftsbau e. V. (AuGaLa) für die Berufsorientierung von Jugendlichen jetzt auch Informationen zum Ausbildungsberuf des Landschaftsgärtners in den Online-Portalen whatchado und ausbildung.de an. „Das Internet ist bei Jugendlichen wichtiger Ratgeber und Helfer – insbesondere wenn es um die Wahl ihres zukünftigen Ausbildungsberufs geht. Daher ist es in der Nachwuchswerbung unerlässlich, auch genau dort präsent zu sein, wo sich die Jugendlichen informieren“, erklärt AuGaLa-Vorstandsvorsitzender August Forster.

Für die Video-Plattform whatchado haben sich die Landschaftsgärtner etwas ganz Besonderes einfallen lassen. So wurden Auszubildende und Fachkräfte per Video-Interview zu ihrem Beruf befragt. Die insgesamt acht Video-Beiträge der (angehenden) Landschaftsgärtner geben Einblicke in die tägliche Arbeit von Landschaftsgärtnern. Ebenfalls von Vorteil: Die Videos können von Ausbildungsbetrieben auch in der regionalen Nachwuchswerbung genutzt werden.

Bei ausbildung.de werden neben umfangreichen Informationen zum Beruf direkt freie Ausbildungsstellen angezeigt, auf die sich der/die Interessent/in bewerben kann. Die offenen Stellen sind mit der AuGaLa Azubi-Jobbörse verknüpft. Betriebe, die ihre offenen Ausbildungsstellen in der AuGaLa Azubi-Jobbörse veröffentlichen, erreichen nun über ausbildung.de einen deutlich größeren Kandidatenkreis. „Ich bin überzeugt, dass wir mit unserer Präsenz auf den Online-Portalen bei noch mehr Jugendlichen Interesse für unseren schönen Beruf des Landschaftsgärtners wecken können“, ist Forster überzeugt.

Anzeige

Giftfreie Wildkraut-beseitigung
NEU

Abb.:
Modell
Master 510R
mit Radantrieb
10 verschiedene Modelle

InfraWeeder
Infrarottechnik
Entscheidende Vorteile:
✔ ohne Herbizid
✔ keine offene Flamme
✔ geräuschlos
✔ sparsamer Gasverbrauch

Für den Einsatz auf:
✔ Verbundsteinen
✔ Kies- und Plattenwegen
✔ Parkflächen

Vertrieb Deutschland:
REINHOLD MÜLLER MASCHINEN + TECHNIK
Rheinstr. 12 · 76437 Rastatt
Telefon 07222 68365
www.mueller-landtec.de

Kompromiss zur Reform der Erbschaftsteuer steht

Bund und Länder haben sich auf einen Kompromiss zur Reform der Erbschaftsteuer geeinigt. Damit haben sich die Vertreter von CDU/CSU, SPD, Grünen und Linken kurz vor Ablauf einer letzten, vom Bundesverfassungsgericht gesetzten Frist am 21. September im Vermittlungsausschuss auf neue Regeln zur steuerlichen Begünstigung von Firmenerben verständigt. „Eine Einigung bei der Reform der Erbschaftssteuer war längst überfällig. Es ist zwar nicht unsere Wunschlösung, aber mit dem Kompromiss können unsere Betriebe leben. Damit ist die für alle unerfreuliche Hängepartie beendet und die Betriebe haben endlich Rechts- und Planungssicherheit, die sie im Rahmen der Erbfolge dringend benötigen“, so August Forster, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), der davon ausgeht, dass der Bundestag und der Bundesrat der Reform schnell zustimmen werden.

Die jetzt erzielte Einigung orientiert sich im Wesentlichen an dem schon im Juni vorgeschlagenen Kompromiss. Demnach sieht die Einigung unter anderem vor, dass für Unternehmen bis zu fünf Beschäftigten weiterhin die Lohnsummenprüfung entfällt und diese von der Erbschaftssteuer befreit bleiben können. Betriebe zwischen 6 und 15 Mitarbeitern müssen nachweisen, dass sie eine bestimmte Anzahl von Arbeitsplätzen nach fünf Jahren erhalten haben, um von einer ermäßigten Erbschaftssteuer zu profitieren. Nach sieben Jahren und dem hundertprozentigen Erhalt der Lohnsumme kann die Erbschaftsteuer entfallen, wenn weitere Voraussetzungen vorliegen. So darf etwa das Verwaltungsvermögen höchstens 20 Prozent des begünstigungsfähigen Vermögens ausmachen.

Dr. Robert Kloos neuer BGL-Hauptgeschäftsführer

Dr. Robert Kloos ist neuer Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). Dies hat das Präsidium des Branchenverbandes der Landschaftsgärtner auf Vorschlag von Präsident August Forster einstimmig beschlossen. Kloos trat zum 1. Oktober 2016 die Nachfolge von Ursula Heinen-Esser an, die nach zwei Jahren den Verband verlässt und die Geschäftsführung der neuen Bundesgesellschaft für Endlagerung übernimmt.

BGL-Präsident August Forster (r.) freut sich auf die Zusammenarbeit mit Dr. Robert Kloos (l.), der seit dem 1. Oktober 2016 neuer Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) ist.

Ich bin sehr froh, dass wir mit Dr. Robert Kloos einen ausgewiesenen Fachmann für die Hauptgeschäftsführung unseres Verbandes gewinnen konnten“, erklärt BGL-Präsident Forster. „Aus seiner früheren Verantwortung als beamteter Staatssekretär beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft kennt er den Garten- und Landschaftsbau und bringt vielfältige Kenntnisse und Erfahrungen mit. Mit seinem Fachwissen wird er die strategische Weiterentwicklung unseres Verbandes weiter voranbringen“, so Forster.

Auch Dr. Robert Kloos freut sich auf die neue Aufgabe beim BGL: „Während meiner Zeit beim Landwirtschaftsministerium habe ich den BGL als professionellen und thematisch bestens aufgestellten Wirtschaftsverband erlebt, der viele wichtige Weichenstellungen für die Zukunft der Branche initiiert hat“, erklärt Kloos bei seiner Vorstellung in Bad Honnef. „Ich denke da insbesondere an das Thema ‚Grün in die Stadt‘. Angesichts der Herausforderungen, vor denen die Städte durch den Klimawandel stehen, wird die Bedeutung von städtischen Grünflächen immer wichtiger. Hier eröffnen sich für den Garten- und Landschaftsbau viele Chancen und Möglichkeiten. Bei dieser spannenden Aufgabe möchte ich gerne mitwirken“, betont Kloos.

Beruflicher Werdegang

Der diplomierte Agraringenieur begann 1989 seine Laufbahn im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forstwirtschaft als Referent für allgemeine Agrarpolitik. Dort war er dann über 15 Jahre in verschiedenen Funktionen tätig. Unter anderem war er stellvertretender Pressesprecher, persönlicher Referent und später Leiter des Ministerbüros. Von 1998 an leitete er die Unterabteilung für Märkte und tierische Produkte, Marktstruktur, Direktzahlungen und Planungsgrundlagen. Im Jahr 2004 wurde er auf Vorschlag von Renate Künast zum Präsidenten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung ernannt. Von Februar 2010 bis August 2016 war Robert Kloos beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Anzeige

Über 64.000 Fachbesucher kamen zu Europas größter Fachmesse für das Planen, Bauen und Pflegen mit Grün nach Nürnberg.

Titelthema

GaLaBau 2016 schliesst auf konstant hohem Niveau

Nach vier erfolgreichen Messetagen ging am 17. September die 22. GaLaBau in Nürnberg zu Ende: Mehr als 64.000 Fachbesucher kamen, um sich über Produkte und Trends für das Planen, Bauen und Pflegen mit Grün zu informieren. Der Messestand der Landschaftsgärtner war wieder angesagter Treffpunkt der grünen Branche (siehe Berichte und Fotos auf den folgenden Seiten).

Auf Ausstellerseite war jedes vierte Unternehmen international. Der Zuwachs an Internationalität betrug hier gut zehn Prozent verglichen mit der Vorveranstaltung. Bei den Besuchern reisten zehn Prozent aus dem Ausland ins spätsommerliche Nürnberg. Stefan Dittrich, Abteilungsleiter GaLaBau, resümiert zufrieden: „Die Stimmung auf der GaLaBau 2016 war einfach großartig: volle Hallen und intensive Verkaufsgespräche. Die GaLaBau hat ihrem Namen als grüner Branchentreff wieder alle Ehre gemacht." Dieses Mal stellten 1.321 Unternehmen in 13 Messehallen aus.

Erwartungen übertroffen

Als ideeller Träger der GaLaBau freut sich der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) über die begeisterte Stimmung bei den Ausstellern und den vielen Besuchern während der vier Messetage. „Die GaLaBau hat unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen. Es hat sich wieder gezeigt: Nürnberg ist der Treffpunkt der grünen Branche. Nur hier können sich Fachbesucher und Journalisten aus dem In- und Ausland über die neuesten Entwicklungen und Innovationen in der Branche des Garten- und Landschaftsbaus umfassend informieren und sich vom Know-how und der Leistungsfähigkeit der Branche überzeugen", so BGL-Hauptgeschäftsführerin Ursula Heinen-Esser. Eines ist aber sicher: Für uns als Branchenverband war die GaLaBau 2016 ein voller Erfolg", fügt Heinen-Esser an.

Fast 60 Prozent der Besucher haben in ihrem Unternehmen eine leitende Funktion inne, so die vorläufigen Ergebnisse der Besucherbefragung, die ein unabhängiges Marktforschungsinstitut erhob. Der Anteil der Entscheider stieg diesmal auf über 82 Prozent. Die Besucher kamen dabei zum größten Teil aus Fachbetrieben des Grün- und Freiflächenbaus. Ebenfalls zahlreich vertreten waren Messegäste aus Fachbehörden und öffentlichen Einrichtungen, Friedhofskultur und -ämtern sowie dem Motorgeräte-Fachhandel. Auch viele Fachplaner und Architekten zog es nach Nürnberg.

Die 1.321 Aussteller reisten aus 37 Ländern nach Nürnberg, neben Deutschland allen voran aus den Niederlanden (58) sowie aus Italien (58), Österreich (35), Frankreich (28), Belgien (18), Großbritannien (12), Polen (12) und der Schweiz (11).

Der BGL-Messestand: Verschiedene Holzwege, Wasserflächen, Staudenpflanzungen und moderner Glassichtschutz zeigten Innovationen und Trends im Privatgarten auf.

BGL-Präsident August Forster sieht die GaLaBau-Branche für die Zukunft gut aufgestellt. Die Auftragslage ist gut und der Boom beim Bauen mit Grün hält weiter an.

Auf dem kleinen Verbandskongress während der GaLaBau in Nürnberg beschlossen die Delegierten und das BGL-Präsidium die Fortführung der erfolgreichen Image- und PR-Kampagne für die nächsten drei Jahre.

Die Maschinenvorführungen auf dem Freigelände zogen die Besucher ins Freie – angesichts des sommerlichen Wetters eine willkommene Gelegenheit zu einem kleinen Spaziergang.

Machte bei ihrem Messerundgang auch Station am BGL-Messestand: Die bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, Ilse Aigner (2.v.l.). Am Stand begrüßten sie BGL-Präsident August Forster (3.v.l.) und die BGL-Vizepräsidenten Lutze von Wurmb (l.) und Joachim Eichner (r.) zusammen mit dem neuen BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Robert Kloos (4.v.l.).

Luden zum relaxen ein: Die Designmöbelstücke der Firma Swiss Pearl.

Blickfang waren auch die innovativen Glassitze von Hess GmbH Licht + Form, die speziell für öffentliche Plätze konzipiert sind.

Eine massive und hochwertige Outdoor-Küche der Firma Hauser Naturstein wurde ebenfalls in den BGL-Messestand im Bereich Privatgarten integriert.

Garten[T]Räume
urban · visionär · privat

Ihre Experten für Garten & Landschaft

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

Birkenmeier stein+design
Barthelme LED Solutions
Frank Bossert. Licht.
BRUNS Pflanzen
DISPO Aus gutem Grund.
eibe Komplett begeistert
EIDEN&WAGNER
Element Green
Felix Ciercx
Fehrle Stauden
fiberon
GARTEN-LICHT
gartenmetall
.hess
Hauser naturstein
INSTA
lichtwerk
mecondo METALL IN FORM DAS ORIGINAL
mediacraft multi-room-audio
NATÜRLICH KUNSTRASEN!
novawood
OPTIGRÜN DIE DACHBEGRÜNER
polytan
re natur
RICHARD BRINK GmbH & Co. KG
seltra NATURSTEINE
Sika BUILDING TRUST
swiss pearl
VIBIA LIGHT IS CREATION
WÄRMEGRAD SAUNA MANUFAKTUR
WEISHAUPL
Holz Schiller ... der Systemlieferant

Eine umfangreiche Auswahl an Gehölzen stellte die Firma Bruns Pflanzen-Export GmbH & Co. KG für den über 2.350 m² großen BGL-Messestand zur Verfügung.

Die von Kiefern umsäumte Piazza lud zum Verweilen nach dem Messerundgang ein.

Outdoor Cooking ist in: Das Gemüse kommt direkt aus den Hochbeeten, die Steaks vom modernen Outdoorgrill.

Messestand der Landschaftsgärtner

Auf einer Fläche von über 2.350 m² zeigte der Berufsstand der Landschaftsgärtner rund um eine große Piazza das große Spektrum seiner Leistungen und Gartentrends. Auf dem Areal Garten[T]räume wurden erstmals innovative Produkte für den Privatgarten gezeigt.

Der BGL und seine Landesverbände informierten die Besucher über ihr umfangreiches Dienstleistungsangebot.

Die Outdoor Sauna mit integriertem Ruhebereich der Firma Wärmegrad war ein echter Hingucker.

Anzeige

GaLaBau-Camp 2016: BGL schenkt Fachkräften besondere Beachtung

Treffpunkt zum chillen und austauschen. Das GaLaBau-Camp auf der Messe in Nürnberg.

Die Sitzsäcke luden zum Entspannen vom Messetrubel ein.

Der Segway-Parcour auf dem GaLaBau-Camp kam bei den jungen Landschaftsgärtner sehr gut an.

Mit dem GaLaBau-Camp hat der BGL einen besonderen Anlaufpunkt für junge Landschaftsgärtner auf der Messe in Nürnberg geschaffen. Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels und der immer noch zu großen Abwanderung aus der Branche wird es immer wichtiger, die jungen Fachkräfte zu fördern, ihnen eine Möglichkeit des Austausches zu geben und die Bindung an Branche und Beruf zu fördern. Schon bei der GaLaBau 2014 fand das GaLaBau-Camp große Zustimmung. Kein Wunder also, dass es auch 2016 wieder zu einem der Highlights der Messe wurde.

Für die jungen Fachkräfte gab es auch interessante Infoveranstaltungen auf dem GaLaBau-Camp.

Anzeige

An allen Messetagen fanden pro Stunde zwei 15-minütige Impulsvorträge aus den Bereichen Hausgarten, Regeln und Normen sowie Betriebswirtschaft im GaLaBau-Experten-Forum statt.

GaLaBau Experten-Forum: Neues Format war erfolgreich

Neu auf der GaLaBau war das GaLaBau Experten-Forum, das als neues Veranstaltungsformat auf dem BGL-Messestand großen Anklang fand. An allen Messetagen fanden pro Stunde zwei sogenannte 15-minütige Impulsvorträge aus den Bereichen Hausgarten, Regeln und Normen sowie Betriebswirtschaft statt, die das interessierte Publikum kurz und kompakt über das jeweilige Thema informierten. Neben den Kurzvorträgen wurden auch alle Preise und Auszeichnungen des BGL und der ELCA auf dem GaLaBau Forum verliehen.

Führte an alle Messetagen durch das vielfältige Programm des GaLaBau Experten Forum: TV-Moderatorin Anja Würzberg.

Preisverleihung: Erfolgreiche Grünkonzepte in Städten

Gruppenfoto mit den Gewinnern des Husqvarna Förderwettbewerbs. Insgesamt wurden fünf Projekte ausgezeichnet.

Auf der GaLaBau fand am 16. September 2016 auch die Preisverleihung im Husqvarna Förderwettbewerb „Erfolgreiche Grünkonzepte in Städten“ statt. Husqvarna Deutschland und die Stiftung DIE GRÜNE STADT hatten dazu die zehn Nominierten, darunter die fünf Preisträger, eingeladen, die im GaLaBau Experten-Forum am BGL-Stand auf großes Publikumsinteresse trafen.

Anzeige

Die Deutschen Meister der Landschaftsgärtner kommen aus Bayern: Vitus Pirschlinger (l.) und Michael Schmidt (r.) vom Betrieb Gaissmaier Landschaftsbau GmbH & CO. KG aus Freising.

Bei der Siegerehrung hob Jurysprecher Ludger Plaßmann das hohe Niveau der gezeigten Leistungen der Teams noch einmal hervor.

Bendix Fehl (l.) und Moritz Blum (r.) vom Betrieb C. Huhn Garten- und Landschaftsbau aus Schlüchtern-Wallroth holten den zweiten Platz nach Hessen-Thüringen.

Die „Deutschen Meister“ kommen aus Bayern

Europas größte Fachmesse für den Garten- und Landschaftsbau, die „GaLaBau 2016“ in Nürnberg, bot am 15. und 16. September 2016 auch den Rahmen für das spannende Finale des bundesdeutschen Berufswettbewerbes der angehenden Landschaftsgärtner.

Für den „Landschaftsgärtner-Cup 2016“, der achten Auflage des Wettbewerbs im Rahmen der Messe, hatten sich junge Landschaftsgärtner-Auszubildende aus dem gesamten Bundesgebiet qualifiziert. In Nürnberg ermittelten sie nun das Gewinnerteam, das bei der Internationalen Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills“ 2017 in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, Deutschland repräsentieren wird.

Nach zwei anspruchsvollen und intensiven Tagen, bei denen die Länderteams der angehenden Landschaftsgärtner einen Schaugarten nach genauen Kriterien gestalten mussten, ermittelte die Fachjury die Sieger. Als „Deutscher Meister 2016“ der Landschaftsgärtner-Auszubildenden löste das Team des VGL Bayern um Vitus Pirschlinger und Michael Schmidt (Gaissmaier Landschaftsbau GmbH & Co. KG aus Freising) das Ticket für die Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft in Abu Dhabi (VAE).

Den zweiten Platz sicherte sich das Team um Moritz Blum und Bendix Fehl (C. Huhn Garten- und Landschaftsbau aus Schlüchtern-Wallroth) vom FGL Hessen-Thüringen. Das Team des VGL Baden-Württemberg um Carolin Lenz (Gärten von Daiß GmbH aus Waiblingen) und Patrick Rothweiler (Garten- und Landschaftsbau Schwehr aus Engen) schaffte es als Drittplatzierte auf das Siegerpodest.

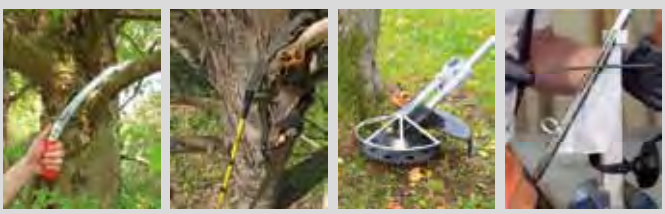
Sicherten den 3. Platz für den Landesverband Baden-Württemberg: Patrick Rothweiler (l.) vom Betrieb Garten und Landschaftsbau Schwehr aus Engen und Carolin Lenz (r.) vom Betrieb Gärten von Daiß GmbH in Waiblingen.

Der Vorsitzende des Ausbildungsförderwerks Garten-, Land-

Anzeige

• Hand- und Teleskopsägen
• Sicherheitswerkzeuge für Freischneider
• Feilhilfen für Motorsägenketten

Ergo-Schnitt



Fordern Sie uns - setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Schmitt GmbH · 97702 Münnerstadt
Tel.: +49 (0) 9733 9153 · info@ergo-schnitt.de

Die Teilnehmer der Landschaftsgärtner-Cups

Jurysprecher Ludger Plaßmann (l.) und BGL-Präsident August Forster (2.v.r.) gratulierten dem Siegerteam aus Bayern um Vitus Pirschlinger (2.v.l.) und Michael Schmidt (3.v.l.) auf der Wettkampffläche zusammen mit Johannes Gaugel (5.r.), dem neuen Teambetreuer bei den WorldSkills.

Hessen-Thüringen: Freuten sich über den zweiten Platz: Bendix Fehl (2.v.l.) und Moritz Blum (3.v.l.) aus Hessen-Thüringen zusammen mit Ludger Plaßmann und August Forster.

Das Team des VGL Baden-Württemberg, Patrick Rothweiler und Carolin Lenz, zusammen mit Ludger Plaßmann, Jurysprecher, (l.) und BGL-Präsident August Forster.

Eine starke Leistung zeigte auch das Team aus Berlin und Brandenburg: Ludger Plaßmann, Jurysprecher, (l.) und BGL-Präsident August Forster (r.) gratulierten Leroy Tom Gerhardt (2.v.l.) und Jonas Gilka (3.v.l.).

Für den FGL Hamburg nahmen Luise Hanstein und Jan Harms teil. Beide freuten sich über die Glückwünsche von Ludger Plaßmann (l.) und August Forster (r.).

Auch das Team aus Niedersachsen-Bremen um Jannes Pundt (2.v.l.) und Hannes Witte 3.v.l.) konnte Stolz auf seine Leistung sein.

Feierten ausgelassen nach der Siegerehrung: Das Team aus Nordrhein-Westfalen um Hendrik Bogie (3.v.l.) und Leon Fieseler (2.v.l.) zusammen mit Ludger Plaßmann(l.) und BGL-Präsident August Forster (r.).

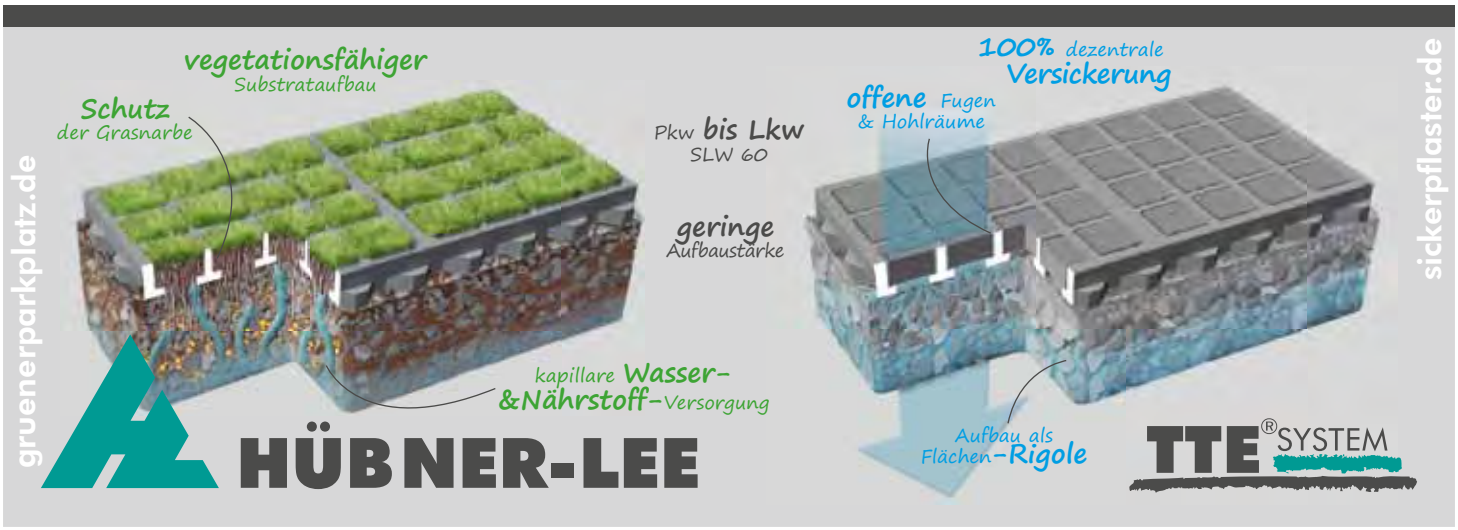
Peter Edel (2.v.l.) und Lucas Krahnstöver (3.v.l.) gingen für den VGL Sachsen e. V. beim Landschaftsgärtner Cup 2016 in Nürnberg an den Start.

Vom VGL Sachsen-Anhalt e. V. traten Nico Hermann (2.v.l.) und Tobias Beyer (3.v.l.) bei den Deutschen Meisterschaften der Landschaftsgärtner in Nürnberg an.

Maik Hagelstein und John-William Niklas vom FGL Schleswig Holstein e. V. freuten sich ebenfalls über die Glückwünsche von Jürgen Plaßmann (l.) und BGL-Präsident August Forster (r.).

Anne Cordie und der kurzfristig eingesprungene Dominik Damrath zeigten ebenfalls eine hervorragende Leistung an den zwei Wettkampftagen.

Anzeige



Wir danken unseren Sponsoren

Zum Abschluss gab es noch ein Gruppenfoto mit allen Teilnehmern des Landschaftsgärtner Cups 2016, den Nachwuchswerbereferenten und den Jurymitgliedern.

schafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) und Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), August Forster, zeigte sich bei der Siegerehrung der Teams von den herausragenden Leistungen begeistert: „Der Landschaftsgärtner-Cup ist ein absolutes Highlight der GaLaBau-Messe. Die von Euch gezeigten Leistungen an den beiden Wettbewerbstagen waren absolut herausragend.“ Bei der Siegerehrung im Messepark betonte August Forster gegenüber den Gästen: „Unsere jungen Landschaftsgärtner haben an den beiden Wettkampftagen eindrucksvoll unter Beweis gestellt, welch hohe Qualifikation und Engagement unsere Nachwuchskräfte mitbringen – gleichzeitig wurde die enorme Vielseitigkeit unseres Landschaftsgärtner-Berufes einer großen Öffentlichkeit präsentiert. Eine bessere Bühne für unseren Berufsstand als den Landschaftsgärtner-Cup gibt es nicht.“

Für die Bewältigung der Aufgabenstellung während des zweitägigen Wettbewerbs hatten die Teams insgesamt 15 Stunden Zeit. Ziel war es, auf einer Fläche von vier mal vier Metern ein landschaftsgärtnerisches Gesamtwerk zu gestalten. Der zu Grunde liegende Gestaltungsplan erforderte die Ausführung der für den Landschaftsgärtner wichtigsten Arbeiten und stellte hohe Anforderungen an die Teilnehmer. Zugelassen waren jene Teams, die bereits den Wettbewerb ihres jeweiligen Landesverbandes gewonnen hatten.

Der Veranstalter des „Landschaftsgärtner-Cups 2016“, das Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa), leistet mit diesem Engagement einen weiteren wichtigen Beitrag zur Motivation in der Ausbildungsarbeit der Landschaftsgärtner.

Anzeige

Werden auch Sie Mitglied

in einem Netzwerk von Spezialisten

- sei es als Hersteller, Planer, Schwimmteichbauer, Schwimmbadbetreiber und Teichpflegebetrieb - die sich mit der Ausführung, Förderung und Verbreitung von funktionierenden Freibädern, Schwimmteichen, Naturpools mit natürlicher Wasseraufbereitung auseinandersetzen.

Ihre Vorteile als Mitglied:
- Neueste Informationen über das Thema Schwimmteich aus Forschung und Technik
- Erfahrungsaustausch im Intranet, nur für die DGfnB Mitglieder zugänglich
- Adressverlinkung auf der viel beachteten Homepage der DGfnB e.V.
- Kostengünstige Teilnahme an Schulungen, Seminaren, Kongressen und vielen mehr.

Schwimmen Sie mit uns, denn gemeinsam schlagen wir Wellen.

Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.

Enterstrasse 23
80999 München
Telefon: 07000 - 70087- 87
Fax: 07000 - 70087- 86
info@dgfnb.de
www.dgfnb.de

Das Projekt „The Box House, Sevenoaks in Kent“ wurde mit dem begehrten ELCA-Trendpreis ausgezeichnet. Der Garten ist ein herausragendes Beispiel für eine landschaftsgärtnerisch anspruchsvolle Gestaltung eines Hausgartens. Dem Gartenplaner ist es gelungen, eine Reihe von zusammenhängenden historischen und modernen Gebäudeelementen zu einem ganzheitlichen Erscheinungsbild zusammenzuführen. Gleichzeitig wurden dadurch ästhetisch sehr ansprechende Gartenproportionen neu definiert.

ELCA-Trendpreis-Verleihung: ELCA-Präsident Emmanuel Mony, Keiths Gärtnerin Annabel Lear, Mick Callahan (Managing Director von Linden Landscapes), Lucy Roberts, Gartenbesitzer Keith Roberts und BGL-Präsident August Forster (v.l.).

Vor der Preisverleihung diskutierte Moderatorin Anja Würzberg mit BGL-Vizepräsident Lutze von Wurmb und Heidi Howcroft über ihre Erlebnisse bei der Juryreise nach England kurz nach dem Brexit Ende Juni.

Herausragendes Hausgartenprojekt ausgezeichnet

Der Internationale Trendpreis „Bauen mit Grün“ 2016 der European Landscape Contractors Association (ELCA) geht an ein Privatgarten-Projekt aus England. Auf der GaLaBau zeichnete ELCA-Präsident Emmanuel Mony das Projekt „The Box House, Sevenoaks in Kent“ mit dem begehrten ELCA-Trendpreis aus. Mony erklärte bei der Laudatio: „Dieser Garten ist ein herausragendes Beispiel für eine landschaftsgärtnerisch anspruchsvolle Gestaltung eines Hausgartens. Es ist der Gartenplanung und dem Landschaftsgärtner in besonderer Weise gelungen, eine Reihe von zusammenhängenden historischen und modernen Gebäudeelementen zu einem ganzheitlichen Erscheinungsbild zusammenzuführen. Gleichzeitig wurden dadurch ästhetisch sehr ansprechende Gartenproportionen neu definiert.“ Aus Sicht des europäischen Branchenverbandes hat dieses Projekt Vorbildcharakter. Gleichzeitig unterstreicht die ELCA mit der Auszeichnung die Bedeutung von privaten Hausgärten als wertvollen Grünraum und wichtigen Standortfaktor mit hoher Lebensqualität.

Die ELCA würdigt in enger Kooperation mit dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) alle zwei Jahre die gemeinsamen Verdienste von Bauherren, Landschaftsarchitekten und Landschaftsgärtnern rund ums Bauen mit Grün. Gemeinsam wollen die Verbände mit der Verleihung des Internationalen Trendpreises „Bauen mit Grün“ Projekte mit besonderen unverwechselbaren gestalterischen Qualitäten sowie baulichen, pflanzlichen und landschaftlichen Besonderheiten auszeichnen und damit zugleich die interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern.

ELCA-Trendpreis für The Box House, Sevenoaks in Kent

- **Bauherren:**
  Gill und Keith Roberts
- **Landschaftsarchitekt:**
  Andy Sturgeon landscape and garden design, Brighton
- **Ausführung:**
  Linden Landscapes Domestic Gardens Ltd., Mick Callahan

Anzeige

Die Jury bewertete 124 Neuheiten und wählte 15 Produktneuheiten aus. Sie wurden mit der GaLaBau-Innovationsmedaille 2016 ausgezeichnet.

GaLaBau-Innovations-Medaille: Die Gewinner 2016

Heiß begehrt: die GaLaBau-Innovationsmedaille 2016.

Zur 16. Auflage des BGL-Neuheitenwettbewerbs auf der GaLaBau-Messe wurden 15 Produktneuheiten mit der GaLaBau-Innovationsmedaille 2016 ausgezeichnet. „Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine Vielzahl an interessanten Einreichungen erhalten. Insgesamt waren es 124 Neuheiten, die die Jury bewerten musste. Besonders beeindruckte die Jury die hohe Innovationskraft und die Praxistauglichkeit der Produkte“, so August Forster, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) anlässlich der Verleihung der Innovationsmedaillen. „Die Digitalisierung und Automatisierung hat auch in diesem Jahr weiter zugenommen und unterstreicht die Zukunftsfähigkeit der Branche des Garten- und Landschaftsbaus“, so Forster.

Mit der Galabau-Innovationsmedaille prämiert der BGL die erfolgreiche Entwicklung neuer und fortschrittlicher Lösungen bei Produkten oder Verfahren für den Bau und die Pflege landschaftsgärtnerischer Anlagen. Für die Auswahl der 15 Gewinner zeichnete die GaLaBau-Bewertungskommission verantwortlich, die sich aus Vertretern des BGL, der Fachhochschulen, der Berufsgenossenschaft, der Landschaftsarchitekten und Unternehmen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues zusammensetzte.

Die Kriterien für die Bewertung

Das Produkt muss völlig neuartig und mit keinem bisher bekannten Produkt vergleichbar oder eine wesentliche Weiterentwicklung eines bereits in der Praxis bewährten Produktes sein. Erfüllt sein

müssen außerdem weitere Bewertungskriterien, wie die Vereinfachung und/oder Verbesserung der Organisationsabläufe im Büro und/oder auf den landschaftsgärtnerischen Baustellen, die Vereinfachung und/oder Verbesserung der Arbeitsbedingungen und/oder der Prozessabläufe auf den landschaftsgärtnerischen Baustellen, die Verbesserung der Arbeitsqualität auf landschaftsgärtnerischen Baustellen, die Steigerung der Arbeitsleistung sowie die Verbesserung unter ökologischen Gesichtspunkten.

Eines der wichtigsten Zulassungskriterien zur Bewerbung um die GaLaBau-Innovations-Medaille ist der Nachweis, dass das Produkt den Produkthaftungsgesetzen des Herkunftslandes oder den geltenden einschlägigen Verordnungen (zum Beispiel Konformitätserklärung, CE-, GS-, TÜV-Prüfung), Richtlinien oder anderen Regeln (zum Beispiel ISO, EN, DIN) nach heutigen Erkenntnissen entspricht. Ebenso nachgewiesen werden muss, dass die umweltgerechte Herstellung sowie die umweltgerechte Entsorgung des Produktes nach der Verwendungsphase nach heutigen Erkenntnissen sichergestellt ist.

Die offizielle Verleihung der GaLaBau-Innovations-Medaille 2016 erfolgte am 14. September 2016 im BGL GaLaBau Experten-Forum durch Mitglieder des BGL-Präsidiums.

Abbruchhammer RTEX

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Der pneumatische Abbruchhammer RTEX ist aufgrund eines neu entwickelten Arbeitsprinzips Constant Pressure Control eine Innovation. Beim RTEX tritt die Luft nur einmal aus, nämlich beim Rückhub des Kolbens. Ebenso ist das Gerät deutlich leichter als leistungsgleiche Geräte. Auch entstehen im Gegensatz zu konventionellen Hämmern weniger Vibrationen, wodurch eine zusätzliche Vibrationsdämpfung überflüssig wird. Unter diesen Bedingungen steigt die Arbeitsleistung durch längere Nutzung der Verwendung von kleineren Kompressoren bei gleichzeitiger Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften.

- **Bewerber: Atlas Copco MCT GmbH, Langemarckstrasse 35, 45141 Essen**

Vredo Sport mit DDS

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Mit dem sogenannten Dual Depth Dosage System (DDS) können mit einem Übergang zwei Aussaatmengen unabhängig voneinander durchgesät werden. Diese Innovation macht es möglich, zwei unterschiedliche Grasarten in einem Arbeitsgang zu säen und dabei die Saatmenge und die Saattiefe einzeln einzustellen.

- **Bewerber: Vredo Dodewaard BV, Welysetraat 25a, 6669 DJ Dodewaard, Niederlande**

airter® Kompakt 26170

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Der airter® Kompakt 26170 ist ein neu entwickeltes pneumatisches Bodenbelüftungsgerät für Profis. Die Wurzelzone wird homogen und in einem kontinuierlichen Arbeitsgang mit Druckluft versorgt. Es ist auch für Hybridrasen geeignet.

- **Bewerber: Novoter AG, Auberg 2, 4051 Basel, Schweiz**

SHOCKex Agritec

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Der Oberlenker SHOCKex ist ein innovatives federbelastetes System – vorwiegend für die Kompaktschlepperklasse – zur Dämpfung von mechanischen Schwingungen wie Vibrationen, Schlägen und Erschütterungen bei Anbaugeräten, die während der Fahrt anfallen. Anbaugeräte werden bei Transportfahrten schonender für Gerät und Trägerfahrzeug transportiert. Durch die Absorbierung der Schläge wird zudem die Lenkfähigkeit des Trägerfahrzeuges verbessert.

- **Bewerber: Agritec GmbH, Gersdorfer Strasse 1–5, 68804 Altlussheim**

KM Control für Kehrwalzen

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Mit der „KM Control“ wird permanent die Höheneinstellung der Kehrwalze überwacht und automatisch nachgestellt. Dies vermindert den Verschleiß der Kehrwalze erheblich, und gleichzeitig wird ein gleichmäßiges Kehrergebnis erzielt. Weiterhin ist ein Sicherheits- und Bedienkomfortgewinn zu nennen. Daraus resultiert eine Steigerung der Arbeitsqualität.

- **Bewerber: Kersten Arealmaschinen GmbH, Empeler Str. 95, 46459 Rees**

Anzeige

Stampfer BT 60 G

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Die innovativen gasbetriebenen Stampfer verbessern die Arbeitsbedingungen des Bedieners grundlegend, da die CO_2-Belastung auf ein Minimum reduziert wird. Die Maschine kann daher auch in geschlossenen Räumen angewandt werden. Die geringe Abgasbelastung der Stampfer dient gleichzeitig dem Schutz der Umwelt. Die Gasbehälter lassen sich leicht wechseln.

- **Bewerber: BOMAG GmbH, Hellerwald, 56154 Boppard**

MTS-Tiltrotatorsandwich

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Der MTS-Tiltrotator, der als „3D-Handgelenk“ zwischen Bagger und Tieflöffel arbeitet, ermöglicht im Grabenverbau größte Bewegungsfreiheit durch seine schmale Bauform. Außerdem können an den innen liegenden Hydraulikzylindern keine Beschädigungen durch den Verbau entstehen. Der neue Tiltrotator eignet sich insbesondere für beengte Baustellen. Der Wunsch des GaLaBaus, bei engsten Platzverhältnissen Freiraum für die Bedienung realisieren zu können, wurde mit diesem Produkt umgesetzt. Für alle Modelle ist zudem die Einbindung einer 3D-Baggersteuerung möglich.

- **Bewerber: Rainer Schrode, Ehrenfelser Weg 13, 72534 Hayingen**

Schnittschutzschuh Juchten C 4

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Ein neues, innovatives Material wurde erstmals in einem Schnittschutzschuh als besonderer Schnittschutz verarbeitet. Dadurch wurde die hohe Schutzklasse 3 übererfüllt. Somit entsteht eine größere Sicherheit für alle Anwender Die hohe Schnittschutzklasse bietet auch einen Rundumschutz im Vorderfuß. Das Material bietet auch Potential für weitere Anwendungen.

- **Bewerber: Pfanner Schutzbekleidung GmbH, Herrschaftswiesen 11, 6842 Koblach, Österreich**

Funke Gießring

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Der Funke Gießring wurde speziell für die Bewässerung von Baumpflanzungen entwickelt. Sein Einsatz stellt sicher, dass Bäume in der Anwachsphase ausreichend mit Wasser versorgt werden. Die leichte Handhabung und Montage, die robuste, recycelbare Ausführung aus wetterfestem Kunststoff stellen eine Innovation dar. Der Gießring dient als effektiver Schutz vor Mähschäden und Streusalz.

- **Bewerber: Funke Kunststoffe GmbH, Siegenbeckstraße 15, 59071 Hamm**

LightPro Connector

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Ein neuer Verbinder für 12 V Kabel stellt durch sein einfaches Handling eine Innovation im GaLaBau-Trendsegment „Licht im Garten“ dar. Mit dem LightPro Connector kann man durch einmaliges Verdrehen verschiedene 12 V Lampen an die entsprechenden Grundkabel anschließen. Der Verbinder besteht aus einem Teil, ist formschön, wasserdicht und schnell zu handhaben.

- **Bewerber: Techmar BV, Chopinstrasse 10–11, 7557 EH Hengelo, Niederlande**

Stammschutzfarbe Sunreflex

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Die erste spritzfähige Stammschutzfarbe dient der Verringerung und Vermeidung von Frost- und Sonnenrissen an der Stammrinde bei Auftreten extremer Temperaturunterschiede. Es handelt sich dabei um ein innovatives Produkt, dessen Haltbarkeit auf Rindenstrukturen belegt wurde. Es ermöglicht dem GaLaBau eine Leistungssteigerung der Ausführung.

- **Bewerber: Sportplatzservice Beyer, Inhaber Andrea Beyer, Bahnhofstraße 50, 16835 Lindow/Mark**

Anzeige

Interaktives GaLaBau-Bilder-Wörterbuch

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Das interaktive GaLaBau-Bilder-Wörterbuch (iGBW) ist ein Katalog wichtiger im Garten- und Landschaftsbau vorkommender Arbeiten, verwendeter Materialien, benötigter Werkzeuge und üblicher Tätigkeiten. Das iGBW ist eine einmalige Übersicht, die sich unter anderem für die Integrationsarbeit der GaLaBau-Flüchtlingslotsen eignet.

- **Bewerber: Verlag Eugen Ulmer, Poolredaktion GaLaBau, Wollgrasweg 41, 70599 Stuttgart**

Optigrün-Drossel 4.0 „Smart Flow Control“

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Die Optigrün-Drossel 4.0 „Smart Flow Control“ ist eine intelligente und dynamische Drossel für Retentionsdachbegrünungen, die durch Wettervorhersagen bzw. Wetterwarnungen in Verbindung mit Sensorik, Verrechnung und Abgleich der daraus gewonnenen Daten die Menge und den Zeitraum des Regenwassersablaufs vollautomatisch und optimal steuert. Dachbegrünungen erfahren durch diese Innovation eine Steigerung der Akzeptanz.

- **Bewerber: Optigrün International AG, Am Birkenstock 15–19, 72505 Krauchenwies**

FLL-Bildqualitätskatalog Freianlagen (BK FREI)

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Der Bildqualitätskatalog Freianlagen bietet mit seinen Bildern, Beschreibungen und Leistungsanforderungen erstmals die Möglichkeit, Leistungen anhand eines Bildqualitätskatalogs zu definieren und danach einen Vertrag zu schließen. Die Bildqualitätsmaßstäbe dienen zur Verdeutlichung der Leistungsbeschreibung und zur Kontrolle der Ausführung.

- **Bewerber: FLL-Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V., Friedensplatz 4, 53111 Bonn**

Radlader AR 65e mit hydraulischem Start-Stopp-System

Begründung der GaLaBau Bewertungskommission:

Das hydraulische Start-Stopp-System des Radladers wird als Innovation angesehen. Der Motor wird abgeschaltet, sobald das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist und weitere Voraussetzungen für ein Abschalten erfüllt sind. Die neuartige Start-Stopp Funktion mit einem hydraulischen Druckspeicher hat keine Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit des Gerätes und greift nur, wenn keine Leistung vom Gerät gefordert wird. Das reduziert belastende Emissionen und spart Kraftstoffkosten.

- **Bewerber: Atlas Weyhausen GmbH, Visbeker Straße 35, 27793 Wildeshausen**

Anzeige

HANSA FLEX
Systempartner für Hydraulik

Hydraulik-Sofortservice – 24h sofort vor Ort

Unsere 280 Einsatzfahrzeuge des Hydraulik-Sofortservice sind rund um die Uhr für Sie im Einsatz. Bei einem Maschinenausfall werden alle Arbeiten direkt ausgeführt – persönlich, schnell und zuverlässig. Mit unserer flächendeckenden Fahrzeugflotte sind wir sofort vor Ort – ein Anruf genügt: **0800 77 12345**.

24h Hydraulik Service
0800 77 12345

Online-Shop
hansa-flex.com/shop

Ihr Weg zu uns
hansa-flex.com/app

Exklusiver Rundumschutz für Verbandsmitglieder

Florian Wilms (Geschäftsführer Global Assekuranz) und Bernhard Plückthun (Geschäftsführer Plückthun & Braune) im Interview über das neue Gemeinschaftsprojekt: Seit 8. September 2016 ist die Global Gruppe exklusiver Partner des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. und bietet den 3.770 Mitgliedsbetrieben ein modernes Rund-um-Sorglos-Paket für den professionellen GaLaBau an. Die Global Gruppe, das sind vor allem die Global Assekuranz Versicherungsmakler GmbH mit Zentrale in Köln und die Plückthun & Braune GmbH in München, steht für alle Anfragen deutschlandweit zur Verfügung.

Florian Wilms (Global Assekuranz)

Bernhard Plückthun (Plückthun & Braune)

GaLaBau Multiline Versicherungskonzept: Ein modernes Rund-um-Sorglos-Paket für den GaLaBau

Herr Wilms, üblicherweise schließen Unternehmen zur Absicherung diverser Risiken eine Vielzahl an Versicherungsverträgen ab. Worin liegt die Besonderheit des neuen Versicherungskonzeptes?

Wilms: Mit dem neuen GaLaBau Multiline Versicherungskonzept erhält der Mitgliedsbetrieb eine absolut übersichtliche und transparente Lösung. Bei der Entwicklung haben wir uns weniger an der am Markt erhältlichen Vielzahl verschiedener Versicherungen, sondern an den Bedürfnissen des Fachbetriebes orientiert. Hier haben wir unheimlich gute Erfahrungen sammeln können, die unsere Mandantenbeziehungen angenehm nachhaltig gemacht haben. Und diese positiven Erfahrungen wollen wir nun auch in unserem neuen Konzept den GaLaBau Fachbetrieben zugute kommen lassen.

Können Sie denn diese Erfahrung einfach so übertragen?

Plückthun: Nun, die Global Gruppe blickt auf eine über 40-jährige Tradition zurück und kann daher auf einen umfangreichen Erfahrungsschatz im Versicherungswesen zurückgreifen. Diese Erfahrung haben wir in die Produktentwicklung einfließen lassen. Dabei standen wir im regen Dialog mit dem BGL.

Was ist der Schlüssel zum neuen GaLaBau Multiline Konzept?

Wilms: Natürlich ist ein so umfassendes Angebot von vielen Faktoren abhängig. Wie bereits erwähnt haben wir ein einfach zu verwaltendes Produkt entwickelt, welches viele Policen auf wenige Verträge bündelt und bei dem der Service aus einer Hand sichergestellt wird. Bei derartigen All-In-One-Verträgen ist der umfangreiche Zugriff auf über 200 Risikoträger ein weiterer Schlüssel. Unsere rechtliche und wirtschaftliche Unabhängigkeit von einzelnen Versicherungskonzernen kommt selbstverständlich übergreifend all unseren Kunden zugute.

Das leuchtet ein. Aber wie schaut es mit der konkreten Umsetzung aus? Was bietet mir als GaLaBau-Verbandsmitglied das neue Konzept?

Plückthun: Das Versicherungskonzept greift die üblichen Risiken eines GaLaBau-Betriebes auf, nämlich die Betriebshaftpflicht, die Sachversicherung sowie elektronische Geräte und den Transport von Materialien und Werkzeugen zu und von Baustellen. Um nur einige Highlights zu nennen:

- Für die Betriebshaftpflichtversicherung gilt eine Deckungssumme von 5 Mio. Euro, branchentypische Nebenrisiken wie zum Beispiel Planungsvergabe und die reine Bauleitung werden ebenfalls berücksichtigt.
- In der Sachversicherung sind die Inhalts- und Geschäftswerte und, wenn vorhanden sogar, Gebäude mitversichert. Und zwar gegen grundsätzlich sämtliche Risiken. Zudem wird seitens der Risikoträger auf den Einwand der Unterversicherung und groben Fahrlässigkeit verzichtet.
- In der Transportversicherung sind die mit eigenen Fahrzeugen zu und von Baustellen befördert-

Anzeige

DAS RASENGITTER
Schwabengitter®

- integrierte Dehnfugen längs und quer
- hochelastisches Recyclingmaterial
- extrem leicht und schnell zu verlegen
- in vier verschiedenen Ausführungen

SCHWAB - Europaweit seit über 45 Jahren ein Begriff für Qualität

- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- 10 Jahre Garantie auf Materialbruch

schwab ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH
Haid am Rain 3
86579 Waidhofen
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0
www.schwab-rollrasen.de

ten Sachen gedeckt, sogar das sogenannte „Baustellenrisiko“ ist berücksichtigt.

Und natürlich spielt der Preis auch eine Rolle, Verbandsmitglieder erhalten bis zu 30% Rabatt auf die Beiträge.

O.K., und wenn ich nun zu Ihnen gefunden habe, dann kaufe ich dieses eine neue All-In-One-Paket und das war‘s?

Wilms: So ist es natürlich nicht, es kann durchaus auch sein, dass im konkreten Fall einzelne Bausteine entweder gar nicht benötigt werden oder aber einfach noch fehlen. Die GaLaBau Multiline ist ein Bausteinmodell.

Man wird also auf Wunsch auch die nötigen Anpassungen vornehmen können, bis hin zu den Eingangs beschriebenen Einzelverträgen?

Plückthun: Selbstverständlich. Wir stehen unseren Mandanten grundsätzlich vollumfänglich als Versicherungsmakler zur Verfügung. Durch die besonderen Branchenlösungen bieten wir jedoch auch diese neuen Sonderformen, die sich in puncto Preis und Leistung stark von den üblichen Angeboten abheben. Und das schafft unseren Mandanten einen deutlichen Wettbewerbsvorteil.

Wettbewerbsvorteile sollte man heutzutage nicht mehr liegen lassen, welche weiteren Vorteile können Sie den Verbandsmitgliedern bieten?

Wilms: Das sehen wir auch so und haben erkannt, dass es besonders für den GaLaBau Sinn macht, über separat angebotene Kautionsversicherungen einen größeren Finanzierungsspielraum zu schaffen. Sowohl bei öffentlichen als auch privaten Auftraggebern gibt es ein deutlich gewachsenes Sicherheitsbedürfnis, ohne das kaum noch Aufträge vergeben werden. Der daraus resultierende Avalbedarf führt zwangsläufig zu einer Einengung des Finanzierungsspielraums: Jede Bürgschaft wird voll auf den Kreditrahmen des Unternehmens bei der Bank angerechnet.

Mit dem Rahmenvertrag zur Kautionsversicherung haben die Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit, den Finanzierungsspielraum für zusätzliche Investitionen zu erweitern oder auch spezielle gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und das zu hervorragenden Konditionen, wie zum Beispiel bis 40% Rabatt je nach Bonität. Zudem müssen bis zu 300.000 Euro Gesamtrahmen keine Sicherheiten gebunden werden, für das Ausstellen der Wirtschaftsdokumente fallen keine zusätzlichen Gebühren an. Gemeinsam mit dem Verband konnten wir somit eine echte Alternative zum klassischen Bankenaval schaffen.

Das klingt wirklich wohlstrukturiert und wird hoffentlich eine echte Erfolgsgeschichte für alle Parteien!

Plückthun: Wir haben im Vorfeld sehr viele Gedanken und Arbeit in die Neugestaltung des Versicherungskonzeptes investiert. Dabei wurden wir vom BGL beziehungsweise seinen Vertretern hervorragend unterstützt. Wir haben uns intensiv ausgetauscht und konnten gemeinsam zu einer hervorragenden Lösung kommen. Dabei haben wir Wert darauf gelegt, dass zum einen natürlich die Inhalte schlüssig und vollumfänglich sind, zum anderen aber auch Risikoträger eingebunden werden, die eine unbürokratische und schnelle Schadenregulierung garantieren. Das Gesamtpaket kann sich sehen lassen und ist der erste Schritt auf dem Weg zu einer Erfolgsgeschichte.

Für das offene und konstruktive Miteinander möchten wir uns an dieser Stelle bei den handelnden Personen des Verbandes bedanken.

Gevara Abdallah aus Syrien beim Obstbaumschnitt. Fotos: VGL-BW

Flüchtlinge haben Ausbildung begonnen

Im September haben vier geflüchtete Menschen ihre Ausbildung zum Landschaftsgärtner bei Mitgliedsbetrieben des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. begonnen. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Kabir, er zeigte schon großes Interesse in seinem einwöchigen Praktikum“, berichtet Jürgen Scherer, Geschäftsführer der Scherer GmbH in Sölden. Mohammed Kabir kommt aus Algerien und lebt seit drei Jahren in Deutschland. Er hat sich bewusst für diesen Beruf entschieden. „Ich möchte den Beruf des Landschaftsgärtners erlernen, weil ich gerne – auch bei Wind und Wetter – in der Natur arbeite“, berichtet Mohammed Kabir. „Der Umgang mit den Materialien hat mir im Praktikum sehr viel Spaß gemacht und ich möchte unbedingt noch vieles dazu lernen.“

Im Raum Stuttgart beginnt Gevara Abdallah nach seiner Einstiegsqualifizierung eine Ausbildung. „Nach knapp sechs Monaten Praktikum kann ich sagen, dass sich Gevara Abdallah sehr gut ins Team integriert und mit viel Freude und Engagement seine Arbeit macht“, berichtet Albrecht Bühler, Geschäftsführer der Albrecht Bühler Baum und Garten GmbH und VGL-Regionalvorsitzender Stuttgart. Gevara Abdallah kommt aus Syrien und lebt in Wendlingen. „Ich arbeite gerne mit Maschinen, die ich aus Syrien nicht kannte. Außerdem ist die Arbeit sehr abwechslungsreich“, so Abdallah. Eine große Herausforderung für Abdallah ist die deutsche Sprache: „Vor allem muss ich die Fachbegriffe noch lernen.“ Doch Ausbilder Albrecht Bühler ist sich sicher, dass seine Ausbildung erfolgreich wird.

Anzeige

Wegen fehlender Nachfolge suchen wir:

Mutige/n Ingenieur/in, Techniker/in, Meister/in

- Bestens am Markt seit 40 Jahren eingeführtes GaLaBau-Unternehmen
- Über 35 Jahre Mitglied im Fachverband Rheinland (VGLR)
- Maschinell bestens ausgestattet
- ca. 10 ha Betriebsfläche, ca. 1.000 m² Wasserfläche
- angegliedertes Gartencenter
- Mitglied im Gartencenter-Verband
- ca. 10–20 Mitarbeiter
- Umfeld Köln/Bonn
- Abgabe kurzfristig möglich
- Finanzierung mit Veräußerer möglich
- Langfristige oder kurzfristige Einarbeitung nach Bedarf

signum[kom Agentur für Kommunikation GmbH, Chiffre-Nr. 3897,
Postfach 27 03 41, 50509 Köln, Bewerbung@signum-kom.de

Landschaftsgärtner André Neumann und Firmenchef Gerald Jungjohann beobachten, wie der Bundestagsabgeordnete Eckhardt Rehberg den Wurzelballen freischneidet.

Der Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Lars Castellucci im Praktikum bei Geschäftsführer Otto Müller und seinen Mitarbeitern Simon Keidel und Mike-Steven Ettrich (v.l.).

Politik besucht Praxis

Mehrere Bundestagsabgeordnete haben sich in den vergangenen Wochen in Garten- und Landschaftsbaubetrieben über die aktuelle Situation der Branche vor Ort informiert und Eindrücke vom Arbeitsalltag des Landschaftsgärtners gesammelt. Bei den „Praktika“, die im Rahmen der Aktion „Praxis für Politik“ des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) stattfanden, halfen die Politiker tatkräftig mit.

So stattete der Bundestagsabgeordnete und Mitglied des Innenausschusses Prof. Dr. Lars Castellucci dem Garten- und Landschaftsbaubetrieb Otto Müller in Bammental einen Besuch ab. Nach einer Betriebsbesichtigung und dem Besuch von zwei Baustellen konnte Castellucci auch selbst den Hammer schwingen. Firmeninhaber und stellvertretender Regionalvorsitzender Otto Müller diskutierte mit dem SPD-Politiker über Chancen und Probleme der GaLaBau-Branche. Themen waren unter anderem die Notwendigkeit grüner Städte, die Aus-, Fort- und Weiterbildung und die Beschäftigung von Flüchtlingen.

„Wer ausbildet, hat auch Chancen auf gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, meinte Castellucci. „Dafür benötigen wir auch die Unterstützung der Politik. Die Versorgung der Berufsschulen mit qualifizierten Fachlehrern muss sichergestellt werden. Außerdem sind Investitionen bei den Standorten der Meisterschulen, der LVG Heidelberg und der Staatsschule für Gartenbau Hohenheim, dringend notwendig,“ entgegnete Müller.

Die Bereitschaft der Betriebe Flüchtlinge einzustellen sei sehr groß, erklärte Otto Müller. Über 100 potenzielle Stellen stünden allein in Baden-Württemberg zur Verfügung. „Gezeigt bekommen, wie es geht, und nachmachen – so lernt man viel im Garten- und Landschaftsbau. Das habe ich hier im Praktikum gesehen“, erzählte der Abgeordnete. „Deshalb ist das auch ein Zweig unserer Wirtschaft, wo es auf gute Deutschkenntnisse gar nicht in erster Linie ankommt. Hier wird hart gearbeitet, auch bei heißen Temperaturen. Und Integration und Inklusion gehören schon lange dazu sowie ein Grundvertrauen in die Belegschaft und etwas Einfühlungsvermögen. Damit kann es gelingen.“

Eckhardt Rehberg im Praktikum bei Jungjohann & Jensen in Güstrow

Eckhardt Rehberg, CDU-Bundestagsabgeordneter aus Mecklenburg-Vorpommern und haushaltspolitischer Sprecher der CDU/CSU Bundestagsfraktion, griff bei der Jungjohann & Jensen

Anzeige

Boris Roßkopf und Gerhard Roßkopf im Gespräch mit der CDU-Bundestagsabgeordneten Erika Steinbach (v.l.). Foto: FGL Hessen-Thüringen

Garten- und Landschaftsbau GmbH in Güstrow zu Rosenschere und Spaten. Olaf Kirsch, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Mecklenburg-Vorpommern e. V., begleitete mit Geschäftsführerin Meike Stelter den Besuch. Er begrüßte das Interesse von Eckhardt Rehberg am Alltag in einem Landschaftsbauunternehmen: „Durch die praktische Arbeit vor Ort kann sich der Politiker ein realistisches Bild von den Gegebenheiten in der Wirtschaft machen.“ Und so ging es auch direkt an die praktische Arbeit: die Pflanzung eines Baumes – Sorbus Aucuparia, Gemeine Eberesche – stand auf dem Programm. Rehberg wurde auf dem Bagger eingewiesen und hob mit der 1.600 Kilo schweren Maschine das Pflanzloch in ausreichender Größe aus. Im Anschluss wurde der Baum unter Mithilfe der Landschaftsgärtner mit einem Dreibock stabilisiert.

Erika Steinbach bei der Roßkopf GmbH in Frankfurt

Die Frankfurter CDU-Bundestagsabgeordnete Erika Steinbach besuchte die Roßkopf Garten- und Landschaftsbau GmbH auf ihrem Firmengelände in Frankfurt. Neben der Stadt Frankfurt gehören auch zahlreiche kirchliche Einrichtungen zu den Auftraggebern der Firma Roßkopf. In diesem Zusammenhang konnte mit Erika Steinbach über die steuerliche Begünstigung von städtischen Eigenbetrieben diskutiert werden. Die Firma Roßkopf kommentierte diese Verzerrung: „Eigenbetriebe können im Wettbewerb 19% günstiger anbieten.“ Weiterhin war es Gerhard und Boris Roßkopf als Mitglieder im Fachverband der Landschaftsgärtner besonders wichtig, auf die Notwendigkeit des Öffentlichen Grüns in Großstädten hinzuweisen. BGL-Vizepräsident Eiko Leitsch übergab Erika Steinbach in diesem Rahmen die „Charta Zukunft Stadt und Grün“, die Handlungsfelder in diesem Bereich aufzeigt und Forderungen für mehr Grün in Großstädten zum Schutz des Klimas und der Gesundheit der Bevölkerung stellt.

Erika Steinbach zeigte sich beeindruckt von der Vielseitigkeit des Berufes und der Aufgaben der Landschaftsgärtner. Sie bezeichnet sich selbst als Gartenfan und pflegt ihren Garten, wenn es die Zeit zulässt, alleine. Besonderes Interesse hat sie an Staudenrabatten und deren richtige Standortverwendung. Vom Besuch der Roßkopf GmbH konnte sie also nicht nur für ihre politische Arbeit viele neue Informationen mitnehmen.

Anzeigen

Steuertermine November 2016

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzer Tag Schonfrist
Umsatzsteuer	Oktober 2016 (ohne Fristverläng.) September 2016 (mit Fristverläng.)	10.11.16	14.11.16
Lohnsteuer, Lohnkirchenst.	Oktober 2016	10.11.16	14.11.16
Vorauszahlungen Einkommen-, Körperschafts-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschl.	keine	keine	keine
Vorauszahlungen Gewerbe-, Grundsteuer	IV. Quartal	15.11.16	18.11.16

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

Anzeigen

Dienstjubiläum: Dr. Reinhard Schrader seit 20 Jahren beim VGL Niedersachsen

Im Rahmen seiner Hauptausschußsitzung am 1. September 2016 würdigte der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V. die Verdienste seines stellvertretenden Geschäftsführers Dr. Reinhard Schrader, der sich bereits seit zwei Jahrzehnten beruflich für den Verband engagiert. Schrader betreut beim VGL insbesondere die Bereiche Mitgliederangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit. Für zahlreiche erfolgreiche Projekte des VGL, zum Beispiel den öffentlichkeitswirksamen Wettbewerb „Firmengärten“, die Entwicklung der Kundenzeitschrift „Gartenvisionen“ oder das Rahmenabkommen für die Mitgliedschaft beim Fitnessverbund Hansefit zeigt er sich verantwortlich.

Workshop: Naturnahe Gestaltung von Firmengeländen als Betätigungsfeld für den Garten- und Landschaftsbau

Es gibt einen Trend in Deutschland – nicht nur zu „mehr Grün“, sondern auch zu einem „anderen Grün“, das stärker versucht, eine ansprechende Ästhetik mit einem noch höheren ökologischen Wert zu verbinden. Zunehmend interessieren sich auch Unternehmen für eine „naturnahe Gestaltung“ ihrer Standorte. Das hat nicht zuletzt das bundesweite Projekt „Naturnahe Gestaltung von Firmengeländen“ gezeigt: Die Projektpartner Bodensee-Stiftung, Heinz Sielmann Stiftung und Global Nature Fund haben im Rahmen des Projekts über 60 Unternehmensstandorte beraten. Bei rund der Hälfte dieser Standorte werden zumindest einige der vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt.

Unterstützt vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. wird nun ein „Praktikernetzwerk naturnahe Firmengelände“ entstehen. Als erste konkrete Netzwerkaktivität findet am 27. Oktober 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr in Winnenden ein Workshop zum Thema „Naturnahe Gestaltung von Firmengeländen“ statt.

Die Veranstaltung richtet sich an Gestaltungsprofis aus dem Garten- und Landschaftsbau, die sich einen Eindruck verschaffen möchten, ob und inwieweit eine „naturnahe Gestaltung“ ein interessantes Betätigungsfeld für den eigenen Betrieb darstellen könnte. Geboten wird eine kurze Einführung in die Grundidee der naturnahen Gestaltung und die Vorstellung konkreter Firmengelände, die naturnah gestaltet wurden. Der Fokus liegt auf den Erfahrungen aus der Beratungspraxis der Natur- und Umweltschutzverbände: Was erwarten Unternehmen von einer naturnahen Gestaltung? Welche Unternehmen interessieren sich für das Thema? Was sind die interessantesten Maßnahmen aus Unternehmenssicht? Wann sollte man von einer naturnahen Gestaltung eher Abstand nehmen? Die Veranstaltung wird ausreichend Gelegenheit zur eingehenden Diskussion bieten.

Der Workshop wird am neuen Standort der Alfred Kärcher GmbH & Co. KG in Winnenden stattfinden, dessen Grünflächen auf eine bundesweit einmalige Weise naturnahe Gestaltung und ansprechendes Design miteinander verbinden. Einzelne Elemente der Gestaltung werden im Rahmen des Workshops vor Ort besichtigt.

- **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen und Rückfragen bitte an Sven Schulz von der Bodensee-Stiftung unter: sven.schulz@bodensee-stiftung.org oder 07732 99 95 44.**

Gelbdruck neuer FLL-Richtlinien

Die FLL hat mehrere Richtlinien überarbeitet und sie im Gelbdruck veröffentlicht. Diese kann die Fachöffentlichkeit jetzt anfordern und Einsprüche geltend machen. Aktualisiert und ergänzt wurden die

- FLL-Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von privaten Schwimm- und Badeteichen
- FLL-Richtlinien für die Planung, Ausführung und Pflege von Wand- und Fassadenbegrünung
- Zusätzliche Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege (ZTV-Baumpflege).
- FLL-Richtlinien für Regelkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen

▸ **Infos auf www.fll.de**

Impressum

| Herausgeber: Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.

| Verantwortlich: Ursula Heinen-Esser

| Redaktion: Andreas Stump (BGL)

| Verlag: GaLaBau-Service GmbH

| Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion: Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77, E-Mail bgl@galabau.de www.galabau.de

| Anzeigen: signum[kom – Agentur für Kommunikation, Brabanter Straße 41, 50672 Köln, www.landschaft-bauen-und-gestalten.de

| Anzeigenleitung: Jörg Hengster, Telefon 0221 92555-12, j.hengster@signum-kom.de

| Anzeigenberatung: Anja Peters, Telefon 0221 92555-12, a.peters@signum-kom.de

| Gestaltung: Jessica Willen

| Druck: Strube Druck & Medien OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.
Seit 1. November 2015 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 36. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 1432-7953

Messe-Resümee GaLaBau 2016

Wasser im urbanen Raum

ACO DRAIN® Multiline Seal in

Auf der GalaBau 2016 stand für die ACO Gruppe das Thema „Wasser im urbanen Raum“ im Fokus. Mit neuen Systemlösungen für die dezentrale Wasserwirtschaft, sprich oberflächennahe Entwässerung, Regenwassernutzung, Entsiegelung und Begrünung weiß ACO die Anforderungen an Ökologie und Ökonomie zu erfüllen und setzt neue Standards. Ein Highlight ist die neue Entwässerungsrinne ACO DRAIN® Multiline Seal in. Nach der Präsentation des neuen Rinnensystems auf der IFAT 2016 und der erfolgreichen Markteinführung wird deutlich, dass die ACO Seal in mit serienmäßig integrierter Dichtung die Anforderungen des Marktes an ein zeitgemäßes Rinnensystem erfüllt. Die neue ACO DRAIN® Multiline Seal in nimmt Oberflächenwasser auf und leitet es ohne Verluste zur Behandlung oder (Wieder-)Verwendung weiter. Die Seal in Technologie besteht aus dem wasserdichten, frostsicheren Polymerbeton-Rinnenkörper und einer serienmäßig integrierten 2-komponentigen Dichtung aus EPDM. ACO DRAIN® Multiline Seal in bietet in allen Standardanwendungen Dichtheit von Anfang an und leistet so einen aktiven Beitrag zum Bauwerk-, Gewässer- und Umweltschutz.

▸ **www.aco-tiefbau.de**

Weitz-Wasserwelt überzeugt auf der GaLaBau 2016

Messestand auf der GaLaBau 2016

Auch in diesem Jahr konnte sich die Weitz-Wasserwelt unter dem Motto „Wir helfen dem Wasser sich selbst zu helfen®“ auf der GaLaBau 2016 präsentieren. Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Besuchern auf dem Stand. Weitz Wasserwelt freut sich über das große Interesse an dem neuen Produkt Algofix zur effektiven Fadenalgenvernichtung. Auch die Wasser-Belebungs-Geräte lösten neben den innovativen Teichpflegeprodukten große Begeisterung aus. Die Basis erfolgreicher Teich- und Wasserpflege mit Weitz-Wasserwelt ist das Zusammenspiel aus exzellenten Produkten, weitreichender Erfahrung, kundenorientiertem Service und hochprofessionellen Mitarbeitern. Die überdurchschnittliche Kundenzufriedenheit von über 90 % wurde auch auf der GaLaBau aufs Neue bestätigt. Weitz-Wasserwelt, für jeden Teich das richtige Produkt.

▸ **www.weitz-wasserwelt.de**

Anzeige

Große Flächen, mit GravelGrid schnell und einfach ohne großen Personal- und Maschineneinsatz verlegt.

GravelGrid – die Alternative für offene und wassergebundene Decken

Soll die Bodenbefestigung von Wegen, Serviceflächen oder Parkplätzen dauerhaft wasserdurchlässig, hoch belastbar, temperaturbeständig, umweltneutral, kostengünstig, schnell und zudem barrierefrei zu verlegen sein, dann reduziert sich die Auswahl auf eine geringe Anzahl an praktischer Verlegeplatten. GravelGrid, die aus Kunststoff-Recyklat gefertigte Verlegeplatte, wurde von der Ritter GmbH Landscaping speziell für diese Anforderungen entwickelt und ist die Alternative zur herkömmlich wassergebundenen Splittdecke. Gitterstruktur und Kammervolumen der Platte dienen der Aufnahme definierter Schüttgutmengen. Die Kiesbewegung wird dadurch gedämmt, eine Spurrillenbildung kompensiert. Eine Eigenschaft, die besonders von Kommunen, privaten und kirchlichen Einrichtungen für die Installation barrierefreier Wege oder Plätze genutzt wird. Denn das Befahren mit Rollstühlen oder Rollatoren der mit GravelGrid befestigten Freiflächen ist problemlos möglich. Des weiteren sorgen siebartige Kammern für den vollständigen Ablauf von Niederschlagswasser nach unten – stehendes Wasser oder Pfützenbildung wird unterbunden.

▸ **www.ritter-online.de**

Neue Entwässerungsrinne für den Schwerlastbereich

Die Richard Brink GmbH & Co. KG hat für den Schwerlastbereich die Entwässerungsrinne Fortis aus Beton entwickelt. Durch ihr geringes Gewicht werden Transport, Einbau und Lagerung deutlich vereinfacht. Dennoch hält sie Belastungen bis zur Klasse E 600 (60 t) stand. Die Betonrinne mit der Nennweite von DN 100 und 150 mm Höhe wiegt lediglich ca. 20 kg. Dadurch lässt sie sich von einer Person ohne zusätzliche Vorrichtungen oder Hebewerkzeuge montieren. Standardmäßig wird sie in einer Länge von 1.000 mm produziert, außerdem stehen drei verschiedene Höhen zur Auswahl. Kombiniert mit hochwertigen Designrosten der Firma Richard Brink stellt die Fortis eine kostengünstige Alternative zu Edelstahlrinnen dar.

Für den Schwerlastbereich hat die Firma Richard Brink die Betonrinne Fortis entwickelt.

Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG

▸ **www.richard-brink.de**

Der neue Zubehör-Manager listet sämtliche Pflanzeninformationen auf.

Neue Möglichkeiten für die Pflanz- und Bewässerungsplanung

Landschaft – Das neue, verbesserte Pflanzenwerkzeug, der einfache Zugriff auf alle Zubehörbibliotheken, die Bewässerungsplanung und der 2D-Schatten sind die Highlights der Version 2017 der CAD-Software Vectorworks. Eine der wichtigsten Neuerungen ist der Zubehör-Manager. Damit lässt sich das Zubehör einer Datei – beispielsweise Möbel, Pflanzen, aber auch Belagsschraffuren oder Bilder – so einfach verwalten und verwenden wie nie zuvor. Die dazu gehörigen Objektdaten sind im Zubehör-Manager integriert und lassen sich sowohl für die Suchfunktionen als auch für Auswertungen und Kalkulationen während der Planung nutzen. Von diesen Verbesserungen profitiert auch die Pflanzplanung. Die komplett neue Version des Pflanzenwerkzeugs wurde durch viele weitere Kundenwünsche ergänzt. Wer Bewässerungen plant, findet in Vectorworks 2017 eine komplett neue Werkzeuggruppe für konzeptionelle oder detaillierte Bewässerungsplanungen – basierend auf den gängigsten Herstellerkatalogen. Wasserverbrauchszonen geben einen ersten Überblick über den Bewässerungsaufwand, der anschließend vom Bewässerungsplaner im gleichen Plan detailliert werden kann.

▸ **www.computerworks.de**

Aktuelle alw-Fortbildung: Betriebsführung kompakt

Sein Handwerk beherrschen – das reicht heutzutage nicht mehr aus, um erfolgreich ein GaLaBau-Unternehmen zu führen. Welche Rechtsform ist die richtige? Wie kalkuliere ich meine Preise? Wie stelle ich fest, ob ich eine Baustelle mit Gewinn abgeschlossen habe? Wie kann ich Abläufe optimieren? Soll ich eine Maschine lieber kaufen oder leasen? Was muss ich tun, um meine Firma für Kunden, aber auch für Mitarbeiter attraktiv zu machen? Das sind nur einige Fragen, mit denen Unternehmer heute konfrontiert werden. Gut ist es, wenn man die Antworten darauf kennt. Die wichtigsten Grundlagen und das notwendige Know-how zu all diesen Themen vermittelt ab 24.11.2016 der Lehrgang „Betriebsführung kompakt“ der alw in Freising. In sieben dreitägigen Modulen (Donnerstag bis Samstag) erhalten die Teilnehmer das notwendige unternehmerische Rüstzeug. Die Referenten und Trainer sind Praktiker aus dem Garten- und Landschaftsbau oder als Spezialisten lange Jahre für und in der Branche tätig.

▸ **www.akademie-landschaftsbau.de**

Anzeige

WIR BIETEN MEHR
Schwab Rollrasen

- perfekte, preiswerte Spitzenqualität
- über 300 Rasenvariationen erhältlich
- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- auch mit flexiblem Verlegeservice

SCHWAB - Europaweit seit über 45 Jahren ein Begriff für Qualität

- komplette Produktion in Deutschland
- jetzt auch als Wildkräuterrasen

schwab ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH
Haid am Rain 3
86579 Waidhofen
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0
www.schwab-rollrasen.de

Das Klettersilo hat ein 130 m² großes Raumnetz im Inneren.

Karls Klettersilo

Karls Erlebnis-Dorf eröffnet dieses Jahr zwei 13,2 Meter große Klettertürme in Elstal bei Berlin und in Zirkow auf Rügen. Die Türme haben ein 130 m² großes Raumnetz im Inneren und eine fast 17 m lange Rutsche, die die Gipfelstürmer rasant wieder nach unten bringt. Die federführende Landschaftsarchitektin, Ute Hoffmann, Bürogemeinschaft Stadt- und Dorfplanung, beschreibt: „Die Herausforderung bestand darin, mit wenig Grundfläche eine tolle Attraktion zu schaffen. Der bestehende 12 m hohe Löschwassertank sollte thematisch mit einbezogen werden. Das Klettersilo sollte dabei aber so wirken, als wenn dieses noch im Bau ist und damit ganz luftig. Das steigert für die Kinder das Höhenerlebnis und die Gäste auf den Hof-Terrassen haben einen guten Unterhaltungswert, die Kinder zu beobachten.“ Mit der Berliner Seilfabrik fand Karls Planungsgruppe den passenden Partner für die Umsetzung. Seit mehr als 40 Jahren ist das Unternehmen Spezialist für Seilspielgeräte. In den Produktionshallen des Berliner Familienunternehmens entstand in den 1970er Jahren das erste dreidimensionale Netz für Spielplatzgeräte. „Wir denken, dass Karls Klettersilo sehr gelungen und unverwechselbar von der Berliner Seilfabrik umgesetzt worden ist und wunderbar in unser Spielkonzept passt.“, so Ute Hoffmann.

▸ **www.berliner-seilfabrik.com**

Beton als konstruktives Lichtelement.

Die Lichtbeton Platte: Bodendesign der neuen Art

Lichtbeton Platten ermöglichen außergewöhnliches Lichtdesign im Innen- und Außenbereich mit dem aktuell interessantesten Material der internationalen Designwelt: Beton in unterschiedlichsten Farben und Oberflächen. Ob im Objekt-Design auf öffentlichen Plätzen, Einkaufszentren, Parkflächen oder im privaten Design für Einfahrten, Terrassen, Fußböden, Treppenbeleuchtungen, Poolumrandungen, zur Beleuchtung von Pflanzen oder zur Gartengestaltung, der Einsatzbereich der Lichtbeton Platte ist vielfältig. Alle Produkte haben einen patentierten Kern aus hochwertigem PMMA Kunststoff, der zum einen die hohe Stabilität und Belastbarkeit der Lichtbeton Platte gewährleistet und zum anderen witterungs- und UV-beständig ist.

▸ **www.lct.co.at**

Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

November 2016	Freiflächenmanagement, Kommunaltechnik, Winterdienst
Dezember 2016	Grünflächenmanagement
Januar 2017	IPM 2017 in Essen; EDV im GaLaBau

Der verwandelbare Knieschoner

Mit Kappe für robuste Arbeiten, ohne Kappe für empfindliche Böden.

Neue Knieschoner stellte Chaps & More zur GaLaBau vor. Die vielseitige Knieschoner-Kollektion ist so aufgebaut, dass für jede Arbeitsmethode der richtige Knieschoner im Angebot steht. Nicht das Knie muss zum Schoner passen, sondern der richtige Knieschoner muss auf die Arbeitsweise des Arbeitenden abgestimmt werden, so Inhaberin Angelika Thaler-Jung. Für den Verarbeiter ist es daher entscheidend, ob zum Beispiel die Knieschonerkappe gerade oder abgerundet, oder ob der Knieschoner haftend oder gleitfähig ist. Der Neue, Modell 70.200, ist der Verwandelbare. Mit Kappe ist er für robuste Arbeiten unverwüstlich, durch die glatte Auflage gibt er viel Sicherheit. Nimmt man die Kappe ab, kann er auf empfindlichen Böden überall gleitfähig eingesetzt werden.

▸ **www.chaps-and-more.de**

Verladeschienen aus Aluminium

Verladeschienen mit geprüfter Sicherheit.

Mit den AVS-Verladeschienen des Verladetechnikherstellers Altec Singen können schnell und sicher Rollbehälter, Arbeitsgeräte und Maschinen – wie Rasenmäher, Autos, Radlader und Bagger (Ketten-Fahrzeuge) – verladen werden. Die Fahrfläche ist im unteren Teil der Anfahrfläche verstärkt, was die Lebensdauer der Schienen erheblich verlängert. Die Rampen können mit, ohne oder mit einseitigem Schutzrand geliefert werden. Sämtliche Verladeschienen des Typs AVS sind auch in faltbarer Ausführung lieferbar. Das umfangreiche Programm wurde nach den Grundsätzen für die Prüfung der Arbeitssicherheit von Aluminium-Verladeschienen des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften aufgenommen. Altec setzt sowohl im Verladeschienen- als auch im Verladetechnikbereich auf geprüfte Sicherheit.

▸ **www.altec.de**

GALANT – Integrierte Software

Bereits zum 14. Mal in Folge präsentierten Dr. Ijewski & Partner das etablierte integrierte Branchenpaket GALANT, bestehend aus der umfangreichen Auftragsabwicklung & Kalkulation und aus den optionalen Komponenten Lohn- und Finanzbuchhaltung sowie Kostenrechnung & Controlling. Der neue digitale Projektplan für die Mitarbeiter als Erweiterung der intuitiv zu bedienenden Arbeitsvorbereitung fand großen Zuspruch. Dies zeigt erneut die herausragenden Eigenschaften des Programmpakets in der Verbindung von lokalen Komponenten mit solchen in der Cloud. So wurden direkt auf der Messe mehrere kundenspezifische Projekte angestoßen – ein Zeichen, dass der Trend zur Individualisierung immer wichtiger wird. Die Besucher waren von der neugefassten Oberfläche mit intuitiven Bedienkonzepten und erhöhter Transparenz sehr überzeugt.

▸ **www.ijewski.de**

Für jeden Kunden individuell angefertigt: das gartana Gartenhaus.

Architekten-Gartenhaus für hohe individuelle Ansprüche

Das gartana Gartenhaus richtet sich an anspruchsvolle Charaktere, die eine hohe Wohnqualität im eigenen Garten fortsetzen möchten. Geradliniges Design, hohe Produktqualität und ein Maximum an individuellen Gestaltungsmöglichkeiten bestimmen die Eigenschaften des Produktes. Entworfen wurde das gartana Haus vom renommierten Bonner Architekten Karl-Heinz Schommer. Bei gartana bestimmt der Kunde. Er entscheidet, wie sein persönliches Architekten-Gartenhaus ausgestattet sein soll: sowohl innen als auch außen. Im Produktsystem findet er für nahezu jede anspruchsvolle Idee eine Lösung. Verschiedene Größentypen stehen zur Auswahl, auch die Positionen von Fenstern und Türen können frei bestimmt und den jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Für die Inneneinrichtung bietet gartana Accessoires wie zum Beispiel Tische oder Schranksysteme – oder gleich den Ausbau zu einer Saunahütte. Die Auswahl verschiedener Materialien, Farben und eine große Vielfalt an Sonderausstattungen rundet die Gestaltungsvielfalt ab. Für langlebige Freude sorgen die hochwertige Qualität und sorgfältige Verarbeitung der Bauteile. Alle Gartenhäuser werden nach der Bestellung von einer deutschen Schreinerei angefertigt.

▸ **www.gartana.de**

Von der Idee bis zur Abnahme

Die Firma Manzke Garten- und Landschaftsplanung hat seit Anfang der 1990er-Jahre Erfahrung im Schwimm- und Badeteichbau und bietet schwerpunktmäßig die Planung von privaten und öffentlichen Anlagen an. Das Funktionsprinzip der Manzke Schwimmteiche beruht auf dem Mehrkammersystem (aufgeteilt in Nutzungsbereich und Aufbereitungsbereich), das einem geschlossenen Wasserkreislauf unterzogen wird. Neben dem Bau, der formalen Gestaltung und optionalen Extras und Attraktionen rund um den Teich bietet Manzke zahlreiche Teichschlammsauger und Pflegeprodukte zur Teichpflege an, die mit einer individuellen Beratung je nach Schwimmteich für den Verkauf aber auch zur Vermietung angeboten werden. Die Firma Manzke Garten- und Landschaftsplanung bietet sowohl Systembauweisen aber auch individuelle Lösungen an, bei der die Entwurfsplanung ganz an die Bedürfnisse des Kunden angepasst wird.

▸ **www.manzke-schwimmteiche.de**

Manzke Schwimmteich mit Mehrkammersystem.

Sehr geringer Energieverbrauch: Wildkrautbeseitigung mit Infrarot-Strahlung.

Thermische Wildkrautbeseitigung

Bei der thermischen Wildkrautregulierung wird durch das Verglühen von Propangas-Luftgemisch in keramischen Pyro-Elementen Infrarot-Strahlung, ohne offene Flamme, bei einem sehr geringen Energieverbrauch und CO_2-Ausstoß erzeugt. Die kurzzeitige Erhitzung des Pflanzengewebes bringt deren Eiweißzellen zum Platzen. Der Verwelkungsprozess wird umgehend eingeleitet. Bei den Geräten von InfraWeeder ist keine Abstrahlung seitlich oder nach oben möglich. Im Vergleich zu Geräten mit offener Flamme entstehen hier keine Energieverluste. Die Nutzpflanzen und Bodenlebewesen außerhalb des Arbeitsbereiches werden geschützt. Die Infrarot-Geräte hinterlassen zudem keine Rußrückstände und sind geräuschlos. Sowohl auf wassergebundenen Flächen, Pflasterflächen als auch in Kulturen kommen die InfraWeeder-Geräte zum Einsatz. Das Angebot umfasst acht Grundgeräte: Für schwer zugängliche Stellen eignen sich handgeführte, für größere Flächen fahrbare Modelle besser.

▸ **www.mueller.top**

Mähroboter pflegen den Grünteppich

Mähroboter sorgen für den perfekten Rasen. Foto: epr/Rainpro

Bei gutem Wetter halten sich Jung und Alt liebend gern auf ihrer Terrasse auf und genießen die Natur. Doch anstrengende Gartenarbeit in jeder freien Minute? Das muss nicht sein! Rainpro bietet akkubetriebene Robotermäher an, die das Rasenmähen komplett übernehmen, sodass Gartenbesitzer ihre wertvolle Freizeit rundum genießen können und selbst keinen Finger mehr krümmen müssen. Die Rasenroboter kürzen die Halme akkurat und verteilen das Schnittgut in einem Arbeitsschritt wieder auf der Grasnarbe. Dort fällt es tief zwischen die Halme und wirkt an deren Wurzeln als natürlicher Dünger.

▸ **www.rainpro.de**

Berufsbegleitende Fortbildung Qualifizierter Schwimmteichbauer an der DEULA in Warendorf

Know-how im Marktsegment Schwimmteiche.

Am 16.1.2017 startet an der DEULA in Warendorf wieder eine modulare Fortbildung zum Qualifizierten Schwimmteichbauer, zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer (DGfnB). Die Fortbildung richtet sich an Unternehmer, Bauleiter, Planer, Landschaftsarchitekten und Vorarbeiter sowie alle, die im Bereich Schwimmteich und Bio-Pool auf dem aktuellen Wissensstand bleiben wollen. Nach bestandener Prüfung bekommen die Teilnehmer das Zertifikat zum „Qualifizierten Schwimmteichbauer“. In zehn jeweils 2 1/2 tägigen Modulen, verteilt über zwölf Monate und vorwiegend in der umsatzschwachen Zeit, vermitteln ausgewiesene Experten der DGfnB fundiertes und aktuelles Fachwissen zum Bau betriebsstabiler Schwimmteiche und Natur-Pools.

▸ **www.deula-warendorf.de**

Anspruchsvolle Begrünung

Die Substrate von Hauke Erden erfüllen die Vorgaben der FLL.

Maximale Verdunstungsleistung mit dem Klima-Gründach

Der Systemaufbau Klima-Gründach hat eine maximierte Verdunstungsleistung.

Der neue ZinCo-Systemaufbau „Klima-Gründach“ bietet eine richtungsweisende Lösung, um der Aufheizung der Städte entgegenzuwirken. Zunehmende Versiegelung und Klimawandel führen dazu, dass sehr viel mehr Wärmestrahlung die Städte aufheizt und als Wärmeinsel das Wohlbefinden der Menschen beeinträchtigt (so genannter Urban Heat Island Effect). Der Systemaufbau „Klima-Gründach“ ist deshalb auf eine maximale Verdunstung ausgelegt, welche gerade in trockenen, heißen Perioden aktiv zur Stadtklimatisierung beitragen kann. Erreicht wird diese sehr hohe Verdunstungsleistung durch eine speziell entwickelte Pflanzengemeinschaft in Kombination mit bedarfsgerechter Bewässerung, die auch mittels Grauwasser erfolgen kann. Der Systemaufbau eignet sich für alle Dächer von 0 bis 5° Neigung.

▸ www.zinco.de

TreeParker® Wurzelmanagement

Lösung für Stadtbäume im lebensfeindlichen Raum.

Das neue TreeParker® Wurzelmanagement System ist die Antwort des niederländischen Partners Greenmax auf die steigende Nachfrage nach modularen Wurzelkammern für urbane Baumpflanzungen. Das eigens entwickelte System vereinigt flexible Anpassung der einzelnen Kammern und eine sehr hohe Belastbarkeit. Das führt die wichtigsten Faktoren einer modernen urbanen Baumstandortplanung zusammen und vereinfacht Planung und Montage. Die einzelnen Systemkomponenten lassen sich schon während der Planungsphase einfach abstimmen. Der Ausbau des TreeParker® ist flexibel und modular, die Höhen variabel von 300 mm – 1500 mm. Dabei ist er bis 15 Tonnen Achslast belastbar. Das praktische Clip System ist stapelbar und lässt sich versetzt verbauen. Der große durchwurzelbare Raum (ca. 92 %) lässt sich durch große Öffnungen einfach befüllen und das Substrat muss nicht verdichtet werden.

▸ www.gefa-fabritz.de

Das Beste oben drauf

Der sichere Erfolg einer Dachbegrünung ist mit Substraten der Firma Hauke Erden in Remseck kein leeres Versprechen. Umweltschonend auf der Basis von Recyclingmaterial und nachwachsenden Rohstoffen hergestellt, erfüllen ihre bau- und vegetationstechnischen Eigenschaften die Vorgaben der FLL. Sie sind strukturstabil und trittfest. Ob Luftporenvolumen, Wasserhaushalt oder pH-Wert, die Bedürfnisse der Pflanzen werden nachhaltig erfüllt. Für einschichtige Begrünungen empfiehlt sich das rein mineralische Exentensivsubstrat Typ R/E aus Tonziegelsplitt. Das Schwesterprodukt Typ R/M für mehrschichtige Ausführungen enthält zudem gütegesicherten Kompost. Beide Formulierungen stehen auch in einer gewichtsreduzierten Version zu Verfügung. Sie können im Silo angeliefert werden und ermöglichen eine schnelle Flächendeckung. Zum Einbau großer Schichtdicken und für Gefäße gibt es die Intensivsubstrate R/I und L/I, wobei das letztere als mineralische Komponente Lava enthält. Sie sind für ein weites Spektrum an unterschiedlichen Gehölz- und Staudenpflanzungen sowie Rasen optimiert und mit den üblichen Dachbegrünungssystemen kompatibel.

▸ www.hauke-erden.de

Sofortlösung für begrünte Parkplätze: TTE®-Lastverteilungsplatten mit vorkultiviertem Rasen.

Echt Grün mit TTE® directGREEN

Eine Sofortlösung für begrünte Parkplätze oder Feuerwehrzufahrten bietet die Hübner-Lee GmbH & Co. KG mit TTE® directGREEN. Die durchlässigen, kraftschlüssig verbundenen TTE®-Lastverteilungsplatten mit vorkultiviertem Rasen ersetzen die Tragschicht von Verkehrsflächen bis zu 100 % und schützen so den Naturhaushalt und unsere Ressourcen. Das System ist für Schwerlastverkehr (SLW 60) zugelassen und durch den TÜV zertifiziert. Große begrünte Flächen können extrem schnell umgesetzt und direkt genutzt werden. Anforderungen an die Verdichtung und die Tragfähigkeit werden durch die Verteilung der Last erheblich reduziert, wodurch eine vollständige dezentrale Versickerung ermöglicht wird. Nicht nur Bauzeiten, sondern auch Kosten werden so minimiert.

▸ www.directgreen.info

Anzeige

GaLaBau-Kalender 2017

Der GaLaBau-Kalender 2017 ist das ideale Präsent zum Jahreswechsel. Er bietet Ihren Kunden viele Anregungen, wie sie ihr grünes Wohnzimmer von Ihnen neu gestalten lassen können.
Der GaLaBau-Kalender 2017 enthält 12 Gartenmotive von Profi-Fotografen.

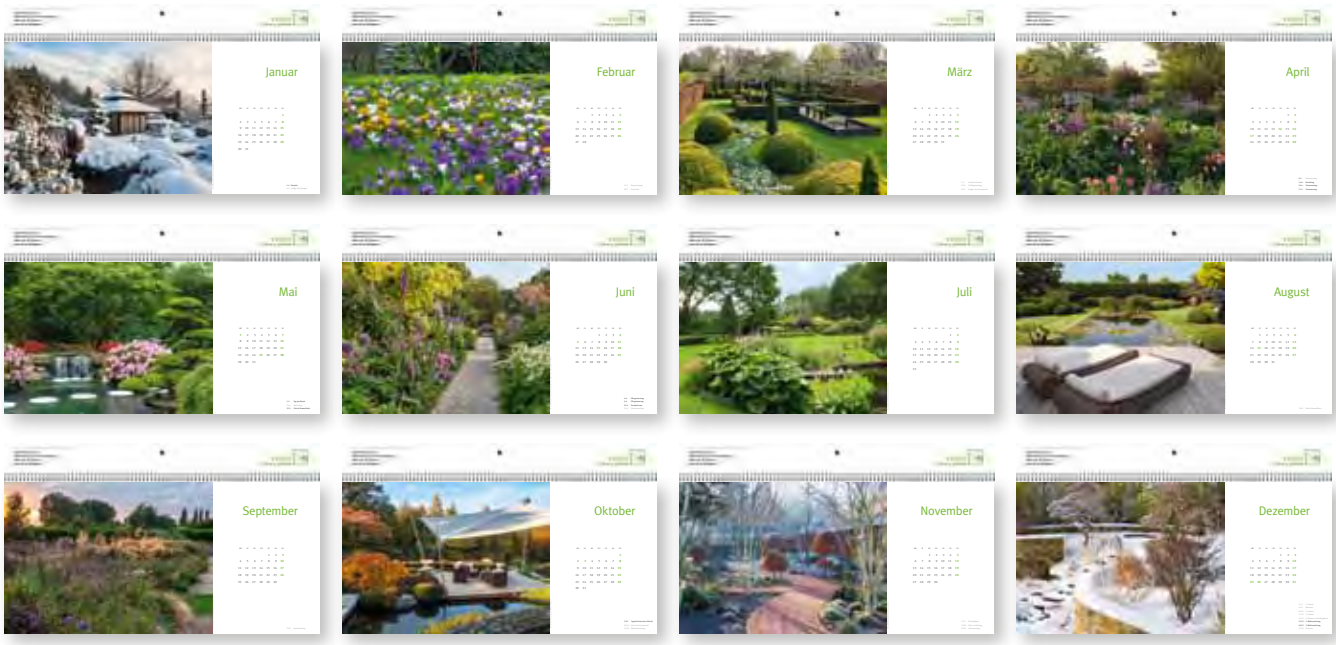
Ihre Firma – Immer im Blick.

Ihr Firmeneindruck befindet sich gut sichtbar auf der Falz. So bleibt Ihr Unternehmen das ganze Jahr über im Blick Ihrer Kunden.

Kalender mit 12 Motiven, hochwertiger Druck,
Format ca. 58 x 28 cm

Art.-Nr.	€ / Stück		
	10–29	30–49	ab 50
07.75	12,90	11,90	10,90

Achtung:
Letzter Bestelltermin
14.10.2016
Versand ab 21.11.2016



Präsentideen für den Herbst

Softshell-Weste „GaLaBau“

Material: außen 100% Polyester, innen 100% Polyester Microfleece, ca. 280 g/m², Farbe: grün/schwarz, Druck: Signum + Slogan auf der linken Brust und im Nackenbereich, Größe: M, L, XL
Art.-Nr. 104006

24,90 €

GaLaBau-Rucksack

Mit seinen zahlreichen Fächern entpuppt sich der Rucksack als wahres Platzwunder. Hier lässt sich eine Menge verstauen und bleibt doch immer aufgeräumt und griffbereit. Neben seiner Optik besticht der Rucksack durch eine ergonomische Verarbeitung und Tragefreundlichkeit. Strapazierfähiger Rucksack in den Farben der GaLaBau-Imagekleidung.

Material:
strapazierfähiges Polyester und Rippstop,
Größe: ca. 35 x 45 x 21 cm
Art.-Nr. 102002000

11,99 €

Bestellschein „GaLaBau-Kalender und Präsentideen“

GaLaBau-Service GmbH
Haus der Landschaft
Claudia Bott
53602 Bad Honnef

Fax 02224 7707-921
E-Mail c.bott@galabau.de

Absender / Lieferanschrift

Datum / Unterschrift

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Preis € / Stück	Anzahl/Stück	Gesamt €
Softshell-Weste „GaLaBau“	104006	24,90		
GaLaBau-Rucksack	102002000	11,99		
			Ges. Bestellsumme:	

Mein gewünschter Firmeneindruck **für den GaLaBau-Kalender**: (Bis zu vier Zeilen möglich – je Zeile max. 30 Zeichen)

Der Eindruck ist einfarbig schwarz.

Beispieleindruck für den Kalender

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Preis € / Stück	Anzahl	Gesamt €
GaLaBau-Kalender	07.75			
Mindestbestellmenge 10 Stück			Ges. Bestellsumme:	

Ihre Bestellung für den Kalender muss bis spätestens 14.10.2016 vorliegen. Die Lieferung des Kalenders erfolgt ab dem 21.11.2016. Versand nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise zzgl. gesetzl. USt. und Verpackungskosten, Mindestbestellwert 30 € (netto). Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

Akademie Landschaftsbau Weihenstephan
vermitteln.**wissen.**vertiefen.

Ihre Bildungseinrichtung für die grüne Branche

Fordern Sie unser Info-Material an!

Seminare

- GaLaBau-Themen von A bis Z

Berufsbegleitende Fortbildungen

- **neu** Elektrofachkraft im Landschaftsbau
- Facharbeiter im Landschaftsbau
- Vorarbeiter im Landschaftsbau
- Bauleiter im Landschaftsbau
- Teamassistenz im Landschaftsbau
- Betriebsführung kompakt
- Betriebswirt Landschaftsbau Weihenstephan
- Qualifizierter Schwimmteichbauer
- Qualifizierter Spielplatzprüfer
- Sachverständiger im GaLaBau
- Qualifizierter Grünflächenpfleger
- Qualifizierter Baumkontrolleur
- Vorarbeiter in der Grünflächenpflege
- Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH
Wippenhauser Straße 65, 85354 Freising
Tel. +49 (0) 81 61 / 48 78 16
www.akademie-landschaftsbau.de